

AMTSBLATT

AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNG

LANDKREIS GOTHA

NR. 17



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es sind die kurzen Wintertage, an denen die Hektik des Jahres langsam nachlässt und wir uns auf eine Zeit des Innehaltens zubewegen. Die Wochen vor Weihnachten sind gefüllt mit Lichtern, aber auch mit einer leisen Erwartung. Es ist die Zeit, in der wir nicht nur Geschenke verpacken, sondern auch Bilanz ziehen, das Geschehene reflektieren und den Blick nach vorne auf das richten, was uns im kommenden Jahr erwarten mag.

Gerade in einer immer komplexeren Welt sehnen wir uns nach Stabilität und Geborgenheit. Viele Herausforderungen, von globalen Krisen bis hin zu den Sorgen des Alltags, machen deutlich, wie wichtig es ist, einen festen Anker zu haben. Dieser Anker, das ist die Gemeinschaft, die wir im Landkreis Gotha leben.

Oft wird das Wort Gemeinschaft mit Gleichklang oder gar Gleichmacherei assoziiert. Doch das Gegenteil ist der Fall. Ich bin fest davon überzeugt: Unsere Stärke liegt in unserer Vielfalt. Jeder ist ein Individuum mit einzigartigen Talenten und Meinungen. Wir brauchen diese unterschiedlichen Perspektiven und die Bereitschaft, sie zum Wohl der Gemeinschaft in einen tragfähigen Konsens zusammenzuführen. Nur so werden wir den vielschichtigen Anforderungen der Zukunft gerecht. In diesem Zusammenhang möchte ich an die Worte von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erinnern: „Das Ich in der Demokratie braucht immer auch ein Wir! [...] Denn nur aus Verbundenheit entsteht gemeinsame Verantwortung.“

Die wahre Kunst liegt somit darin, wie wir mit diesen Unterschieden umgehen. Es geht nicht darum, unsere Individualität aufzugeben, sondern darum, sie in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.

Es ist unsere Aufgabe, Brücken zu bauen und einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder, unabhängig von Herkunft, Alter oder Meinung, zugehörig fühlen kann. Lassen Sie uns das kommende Jahr als Chance sehen, die Gemeinschaft als ein tolerantes Netzwerk individueller Stärken zu verstehen. Es ist das Miteinander von Jung und Alt, von Stadt und Land, das uns die Kraft gibt, Krisen zu bewältigen und unsere Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Weihnachten erinnert uns daran, dass wir alle Teil eines größeren Ganzen sind. Es ist das Fest der Hoffnung und der menschlichen Wärme. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie diese Tage nutzen können, um zur Ruhe zu kommen und die Nähe Ihrer Liebsten zu genießen.

In diesem Sinne danke ich allen, die sich das gesamte Jahr über für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben – im Hauptamt, im Ehrenamt, in den Familien, in den Vereinen und Betrieben. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Onno Eckert

Landrat des Landkreises Gotha



GOTHA
DER LANDKREIS

AMTLICHER TEIL

- 02 Tagesordnung des Kreistages
- 02 Tagesordnungen des Kreis- und des Jugendhilfeausschusses
- 04 Bekanntmachungen der WAZV

NICHTAMTLICHER TEIL

- 13 Stellenausschreibungen
- 14 Ausbildungs- und Studienplätze
- 25 Neue Fachräume in Arnoldischule
- 28 Ehrenamtsgala

Heute mit den Abfuhrplänen des Kommunalen Abfallservice

Beratung: Am **8. Januar** findet von 10 bis 14 Uhr die nächste offene Sprechstunde einer AGATHE-Beratungsfachkraft im Seniorenbüro der Stadt Gotha in der Jüdenstraße 5/7 statt. Die AGATHE-Berater:innen stehen für Fragen zu allen Themen des Alltags von alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 63 Jahren zur Verfügung und verweisen zu seniorengerechten Angeboten in Ihrer Nähe. Sie beraten kostenfrei u. a. zu Leistungsansprüchen; vermitteln haushaltsnahe Dienstleistungen, Fahrdienste oder ambulante Pflegedienste und sie helfen bei der Kommunikation mit Behörden. Außerdem suchen sie nach passenden Unterstützungsangeboten in Krisensituationen und unterbreiten Freizeitangebote.

Sprechstunde: Am Freitag, **12. Dezember**, bietet Landrat Onno Eckert wieder eine Bürgersprechstunde im Landratsamt an. Bürger:innen, die mit dem Landrat ins Gespräch kommen wollen, haben von 13 bis 14 Uhr im Raum 208 des Landratsamtes dazu die Gelegenheit. Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03621 214 287 oder buergeranliegen@kreis-gth.de wird gebeten.

Weihnachtsfrühstück: Weihnachten allein zu Hause? Der Krügerverein lädt Sie herzlich zum offenen Weihnachtsfrühstück an Heiligabend ins Theatercafé nach Gotha ein. Die Veranstaltung richtet an alle, die gemeinsam in die Feiertage starten möchten – kostenlos, offen, für jede Lebenssituation und voller Begegnung. Bitte melden Sie sich bis zum **18. Dezember** online unter www.kruegerverein.de/programm oder direkt bei den Mitarbeitenden an. Die Veranstaltung startet am Mittwoch, **24. Dezember**, um 10 Uhr und wird vom Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben gefördert.

> landkreis-gotha.de

BEKANNTMACHUNG

Die 14. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2024–2029 findet am 08.12.2025 im Landratsamt Gotha, 99867 Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha (247) statt. Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 10.11.2025
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Erstattung Vorsteuer KAS),
Vorlage KA 39-2025
3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Digitale Infrastruktur Schulen),
Vorlage KA 40-2025
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug FTZ Waltershausen),
Vorlage KA 41-2025
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Ausgabeküche TGS Bad Tabarz),
Vorlage KA 42-2025
6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Eingliederungshilfe),
Vorlage 62/2025
7. Beratung zum Entwurf des Haushaltplanes 2026
8. Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungsanlagen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha,
Vorlage 29/2025
9. Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha,
Vorlage 30/2025
10. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. – 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne,
Vorlage A 41/2025
11. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024,
Vorlage 49/2025
12. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024,
Vorlage 50/2025
13. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD,
Vorlage A 56/2025
14. Beteiligung des Landkreises am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Sportstätten“,
Vorlage 60/2025
15. Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha,
Vorlage 63/2025
16. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 10.12.2025
17. Informationen
18. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert
Landrat Gotha, 25.11.2025

BEKANNTMACHUNG

Die 9. Sitzung des Kreistages Gotha der Wahlperiode 2024–2029 findet am 10.12.2025 im Staatl. Gymnasium Arnoldischule, 99867 Gotha, Eisenacher Str. 5 statt. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages vom 24.09.2025 und 12.11.2025

2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
3. 2. Lesung zum Haushaltspfrentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen
4. Beschlussfassung zum Haushaltspfrentwurf 2026
 - 4.1. Haushaltssatzung 2026, Vorlage 32/2025
 - 4.2. Finanzplan 2025 – 2029, Vorlage 33/2025
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (Eingliederungshilfe), Vorlage 62/2025
6. Richtlinie zur Förderung von Verknüpfungsanlagen des übergemeindlichen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha, Vorlage 29/2025
7. Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Gotha, Vorlage 30/2025
8. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. – 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025
9. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2024, Vorlage 49/2025
10. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) für das Wirtschaftsjahr 2024, Vorlage 50/2025
11. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025
12. Beteiligung des Landkreises am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Sportstätten", Vorlage 60/2025
13. Fortschreibung Rettungsdienstbereichsplan Landkreis Gotha, Vorlage 63/2025

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert
Landrat Gotha, 27.11.2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Donnerstag, den 11.12.2025**, um 17:00 Uhr im Landratsamt Gotha, Schöne Aussicht 5, Haus E, 99867 Gotha, Raum E 018, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2025
3. Änderung der Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses
4. Änderung der Finanzierungsanteile der nach der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ bezuschussten Stellen – Beschlussvorlage 10/2025
5. Vorstellung der Erziehung-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Gotha, der Sunshinehouse gGmbH, Waltershausen
6. Vorstellung der Schule für Weltbeziehung in Gotha
7. Information aus der Verwaltung
8. Anfragen und Sonstiges

Voraussichtliche Dauer: ca. 2 Stunden

gez. Eckert
Landrat
gez. Grensemann
Ausschussvorsitzende

ERGÄNZUNG ZUR BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse, die in der Sitzung des Kreistages Gotha am 24.09.2025 gefasst wurden

Beschluss Nr. 42/2025

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage: 36/2025

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.55000.98210 – Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Gotha – werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 314.000,00 Euro bewilligt.
- 002 Zur Durchführung und Umsetzung der Maßnahme ermächtigt der Kreistag den Landrat, die in der Anlage beigelegte Vereinbarung in der vorliegen den Fassung abzuschließen.

gez. i. V. Niebur
Eckert
Landrat

Siegel

Gotha, den 07.10.2025

INFORMATION ZU HORTGEBÜHRENBESCHEIDEN

Das Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur informiert darüber, dass die Hortgebührenbescheide für das Schuljahr 2025/26 mit Datum vom 27. November 2025 verschickt worden sind.

Sollten Eltern, deren Kind den Schulhort besucht, bis zum 12. Dezember keinen Bescheid zugestellt bekommen haben, werden diese gebeten, sich bitte per E-Mail an HortVw@kreis-gth.de oder per Telefon unter 03621 214 669 bzw. -685 zu melden.

Um Beachtung der abweichenden Abbuchungs- bzw. Überweisungsdaten für das Schuljahr 2025/2026 wird gebeten:

Hortgebühr für:	Fälligkeit zum:
12/2025	15.12.2025
08/2025, 09/2025, 01/2026	15.01.2026
10/2025, 11/2025, 02/2026	15.02.2026
03/2026	01.03.2026
04/2026	01.04.2026
05/2026	01.05.2026
06/2025	01.06.2026

Der Juli 2026 ist gebührenfrei. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Elternbrief.

BEKANNTMACHUNG Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm beabsichtigt eine Profilvitalisierung an einem Abschnitt des Fließgewässers „Rot“ in den Gemarkungen Gotha, Seebergen und Tütteleben. Im beplanten Gewässerabschnitt ist auf einer Streckenlänge von ca. 5,5 km der Rückbau des vorhandenen Betonohlenverbau, die lokale Errichtung einzelner Bermen und Ufersicherungsmaßnahmen (Flechtzaun, Reißigfaschine), eine partielle Uferaufweitung und Böschungsabflachung, der Einbau von Totholz sowie die Umwandlung des Gehölzbestandes vorgesehen. Das Vorhaben dient der morphologischen und ökologischen Aufwertung des Fließgewässers und ist im Landesprogramm Gewässerschutz des Freistaates Thüringen mit der Maßnahmen-ID 14431 Rot 6 bis 10 (Maßnahmentyp 71) festgeschrieben.

In der Summe erfüllen die einzelnen kleinräumigen, naturnahen Umgestaltungsmaßnahmen die Definition des Gewässerausbaus, welcher entsprechend 68 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) grundsätzlich der Planfeststellung bedarf. Gewässerausbauvorhaben, für welche keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht, können anstelle eines Planfeststellungsbeschlusses über eine Plangenehmigung zugelassen werden. Die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird über eine Vorprüfung nach § 7 UVPG festgesetzt.

Bei Vorhaben, die dem naturnahen Ausbau von Fließgewässern dienen, ist gemäß § 7 Abs. 2 UVPG in Verbindung mit Ziffer 13.18.2 der Anlage 1 des UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Rahmen dieser Vorprüfung werden in zwei Stufen überschlägig besondere örtliche Gegebenheiten und die damit verbundenen Schutzansprüche beleuchtet. Die standortbezogene Vorprüfung des in Rede stehenden Vorhabens ergab bereits in der ersten Stufe, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen.

Entsprechend § 5 Absatz 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 UVPG unter Berücksichtigung der Kriterien laut Anlage 3, Nr. 2.3. des UVPG wird festgestellt, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe können durch die Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG), im Landratsamt Gotha, Umweltamt, Sachgebiet Untere Wasser-, Bodenschutz- und Altlastenbehörde, Dienstgebäude Waltershäuser Straße 136 in 99867 Gotha eingesehen werden.

gez. i. V. Niebur
Eckert
Landrat

Gotha, den 14.11.2025

BEKANNTMACHUNG gemäß § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des BlmSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BlmSchV) zur Entscheidung über den Antrag der jetzt JUWI GmbH auf Erteilung eines Vorbescheides nach § 9 Abs. 1a Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Vorbescheid gemäß § 9 Abs.1a Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) hinsichtlich der Vereinbarkeit des Vorhabens im Hinblick auf die Schallimmissionen und Turbulenzen, mithin die Standorteignung nach den Vorschriften des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) für vier Windenergieanlagen (WEA) in der Landgemeinde Hörsel (WEA01 bis WEA04), beantragt durch die JUWI GmbH, Energie-Allee 1 in 55286 Wörstadt mit Antragsunterlagen vom 04.02.2025 (Posteingang-PE am 11.02.2025), letztmalig aktualisiert mit Anschreiben vom 30.04.2025 (PE 08.05.2025)

Zum o. g. Antrag erging folgender

Vorbescheid Nr. 162/3/25/VB

I. Gegenstand der Entscheidung

1. Es wird im Rahmen des Vorbescheides festgestellt, dass die Errichtung und der Betrieb der hier zu beurteilenden vier WEA

03

mit der Bezeichnung WEA01, WEA02, WEA03 und WEA04 vom Typ Vestas V172-7,2 MW mit 175 m Nabenhöhe in Gemarkungen der Landgemeinde Hörsel, mit den unter Ziffer II. dieses Bescheides aufgeführten Standort- und Anlagendaten, mit den Belangen des Schallimmissionsschutzes sowie den Anforderungen an die Standsicherheit vereinbar ist.

2. Der Vorbescheid ergeht unbedingt der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BlmSchG nicht von der späteren Genehmigung eingeschlossen werden, unter Maßgabe der in Ziffer II. festgelegten Inhaltsbestimmungen sowie der in Ziffer III. festgesetzten Nebenbestimmungen. Bestandteil des Vorbescheides sind des Weiteren die in Anlage 1 aufgeführten Antragsunterlagen sowie die in Anlage 2 gegebenen Hinweise.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von ... EUR erhoben.

Auslagen sind nicht entstanden.

Der Gesamtbetrag von ... EUR ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Entscheidung auf eines der genannten Konten unter Angabe des o.g. Aktenzeichens (Verwendungszweck - bitte unbedingt angeben) zu überweisen.

Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht.

II. Inhaltsbestimmungen

Der Vorbescheid nach § 9 Abs.1a BlmSchG erstreckt sich auf vier WEA vom Typ Vestas V172-7,2 MW mit 175 m Nabenhöhe und einem Rotordurchmesser von 172 m in der Landgemeinde Hörsel mit folgenden Standortdaten:

Anlage	Gemarkung	Flur	Flurstück	Höhe über NN in m	ETRS-89/UTM Ost	Zone 32 Nord
WEA01	Ebenheim	7	44/2	348	32606587	5646433
WEA02	Ebenheim	7	6 u. 13	356	32606958	5647228
WEA03	Mechterstädt	4	49	368	32607395	5646307
WEA04	Weingarten	2	146 u. 147	382	32607539	5646852

Nebenbestimmungen

Der Vorbescheid ist gemäß § 12 Abs. 1 BlmSchG mit Nebenbestimmungen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BlmSchG verbunden und enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch in elektronischer Form per E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an folgende E-Mail-Adresse eingelegt werden: Poststelle@kreis-gth.de

Der Widerspruch kann auch über das Elektronische Gerichts- und Behördenpostfach (EGVP) an die EGVP Adresse: Landratsamt Gotha übermittelt werden.

Eine einfache E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen und macht den Widerspruch unwirksam.

Weitere elektronische Zugänge sind nicht eröffnet.

AMTLICHER TEIL

Der Widerspruch eines Dritten gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen diesen Bescheid nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Thüringer Oberverwaltungsgericht in Weimar gestellt und begründet werden.

Hinweise gemäß § 21 a der 9. BlmSchV i. V. m. § 10 Abs. 8 S. 2 und 3 BlmSchG:

Der Vorbescheid wurde am 21.08.2025 durch die Untere Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Gotha erteilt.

Der Vorbescheid einschließlich seiner Begründung kann in der Zeit

vom 05. Dezember 2025 bis einschließlich 18. Dezember 2025

auf der Internetseite des Landratsamtes Gotha unter folgendem Link <https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/bekanntmachungen/immissionsschutz> eingesehen werden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte innerhalb der Auslegungsfrist (05.12.2025 bis zum Ablauf des 18.12.2025) unter der Telefonnummer 03621/214-193 an das Umweltamt des Landkreises Gotha, um für Sie eine individuelle Lösung bezüglich der Einsichtnahme in den Vorbescheid zu finden.

Die Widerspruchsfrist beginnt am Tage nach dem Ende der Auslegungsfrist, also am 19. Dezember 2025.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, den 27.11.2025

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG 2025 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. 2001, S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23.07.2013 (GVBl. 2013, S. 194, 201) i.V.m. den §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. 2003, S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 06.09.2014 (GVBl. 2014, S.642), zuletzt geändert durch die 1. Verordnung zur Änderung der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 17.11.2020 (GVBl. 2020, S. 565), hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden mit Beschluss Nr. 22/2025 in seiner Verbandsversammlung am 23.10.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der in der Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan *) für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt

			und damit der Gesamtbetrag des Haushaltplanes einschließlich der Nachträge	
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
a) im Erfolgsplan				
mit Erträgen	249.757 €	26.366.170 €	26.116.413 €	
mit Aufwendungen	249.757 €	26.366.170 €	26.116.413 €	
mit einem Gewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
b) im Vermögensplan				
mit Einnahmen	2.198.319 €	30.951.871 €	28.753.552 €	
mit Ausgaben	2.198.319 €	30.951.871 €	28.753.552 €	

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von investiven Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 12.732.624,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 22.851.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur kurzfristigen Finanzierung von Ausgaben im Erfolgs- oder Vermögensplan (nicht jedoch für laufende Ausgaben) wird auf 4.300.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Anteil der Mitgliedsgemeinden an den Betriebskosten für die Straßenoberflächenentwässerung beträgt 1.105.724,00 €. Die verbandsangehörigen Gemeinden haben in Anlehnung an § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung vierteljährlich eine anteilige Zahlung von den Betriebskosten für die Straßenoberflächenentwässerung an den Zweckverband zu leisten.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

Gotha, 07.11.2025

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden

gez. Brand
Verbandsvorsitzender - Siegel -

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss-Nr.: 22/2025 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden am 23.10.2025 die Nachtragshaushaltssatzung 2025 - Betriebszweig Abwasserbeseitigung beschlossen.

Mit Schreiben vom 03.11.2025 hat der Landrat des Landkreises Gotha gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO sowie § 57 Abs. 3, § 59 Abs. 4, § 63 Abs. 2 ThürKO folgenden Bescheid erlassen:

- Der in § 2 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 12.732.624 € wird gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO sowie § 63 Abs. 2 ThürKO

rechtsaufsichtlich genehmigt.

- Der in § 3 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren in Höhe von 22.851.000 € wird gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO und § 59 Abs. 4 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Nachtragshaushaltssatzung 2025 - Betriebszweig Abwasserbeseitigung nicht.

III. Auslegungshinweise

Die Nachtragshaushaltssatzung 2025 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und liegt in der Zeit vom 04.12.2025 bis zum 05.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden in 99867 Gotha, Kindleber Straße 188 aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Nachtragshaushaltssatzung 2025 zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden in 99867 Gotha, Kindleber Straße 188 zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

*) hier nicht abgedruckt

05

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG 2025 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden Betriebszweig Wasserversorgung

Aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. 2001, S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23.07.2013 (GVBl. 2013, S. 194, 201) i.V.m. den §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. 2003, S. 41), zuletzt geändert Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 06.09.2014 (GVBl. 2014, S.642), zuletzt geändert durch die 1. Verordnung zur Änderung der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 17.11.2020 (GVBl. 2020, S. 565), hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden mit Beschluss Nr. 20/2025 in seiner Verbandsversammlung am 23.10.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der in der Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan *) für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt

			und damit der Gesamtbetrag des Haushaltplanes einschließlich der Nachträge	
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
a) im Erfolgsplan				
mit Erträgen	157.224 €		14.621.350 €	14.778.574 €

mit Aufwendungen	157.224 €		14.621.350 €	14.778.574 €
mit einem Gewinn			0,00 €	0,00 €
b) im Vermögensplan				
mit Einnahmen		875.418 €	12.794.475 €	11.919.057 €
mit Ausgaben		875.418 €	12.794.475 €	11.919.057 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von investiven Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 7.302.291,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 5.475.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur kurzfristigen Finanzierung von Ausgaben im Erfolgs- oder Vermögensplan (nicht jedoch für laufende Ausgaben) wird auf 2.400.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

06

Gotha, 07.11.2025

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden

gez. Brand
Verbandsvorsitzender - Siegel -

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss-Nr.: 20/2025 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden am 23.10.2025 die Nachtragshaushaltssatzung 2025 - Betriebszweig Wasserversorgung beschlossen.

Mit Schreiben vom 03.11.2025 hat der Landrat des Landkreises Gotha gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO sowie § 57 Abs. 3, § 59 Abs. 4, § 63 Abs. 2 ThürKO folgenden Bescheid erlassen:

- Der in § 2 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 7.302.291 € wird gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 63 Abs. 2 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.
- Der in § 3 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren in Höhe von 5.475.000 € wird gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 59 Abs. 4 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Nachtragshaushaltssatzung 2025 - Betriebszweig Wasserversorgung nicht.

III. Auslegungshinweise

Die Nachtragshaushaltssatzung 2025 - Betriebszweig Wasserversorgung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden liegt in der Zeit vom 04.12.2025 bis zum 05.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden in 99867 Gotha, Kindleber Straße 188 aus.

AMTLICHER TEIL

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Nachtragshaushaltssatzung 2025 zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden in 99867 Gotha, Kindleber Straße 188 zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

*) hier nicht abgedruckt

**BEKANNTMACHUNG
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes
Gotha und Landkreisgemeinden****Einschränkung der Wasserversorgung**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

in Folge von betriebsnotwendigen Baumaßnahmen im Zuleitungssystem der Thüringer Fernwasserversorgung und den damit zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verbundenen, größeren Umstellungen im Leitungsnetz des Zweckverbandes ist

**von Samstag, 13.12.2025 ab ca. 4:00 Uhr
bis Sonntag bis ca. 10:00 Uhr**

mit Einschränkungen und Anpassungen bei der Trinkwasserversorgung hinsichtlich Druck und Menge **im gesamten Verbandsgebiet**, insbesondere in folgenden Gebieten zu rechnen:

- Stadt Gotha OT Boilstädt, OT Sundhausen und südliches/westliches Stadtgebiet
- Ortsteile Asbach und Trügleben der Gemeinde Hörsel
- Gemeinden Schwabhausen, Petriroda, Emleben

In Einzelfällen kann es dadurch auch zu kurzzeitigen Trübungserscheinungen und Unterbrechungen führen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 14 Abs. 3 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes.

Wir sind bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie dennoch, sich hierauf einzustellen und Ihren Wasserverbrauch in dieser Zeit auf das notwendigste Maß zu reduzieren.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bereitschaftsdienst unter Tel. 03621-387493.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

gez. Ludwig
Werkleiter

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

- Die nachstehend abgedruckte 11. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra wurde mit Beschluss Nr. 02/2025 der Verbandsversammlung vom 05.11.2025 beschlossen.
- Die Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde gemäß § 42 Abs. 2 Thüringer Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) am 13.11.2025 erteilt.
- Die vorgenannte Satzungsänderung wird entsprechend § 42 Abs. 3 ThürKGG hiermit amtlich bekanntgemacht.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 17.11.2025

11. ÄNDERUNGSSATZUNG zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra

Aufgrund des § 19 (1) Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277) und der §§ 17 und 20 (2) des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

Änderung einer Satzung

Die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra vom 14.01.2009, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Gotha vom 22.01.2009, zuletzt geändert durch die 10. Änderungssatzung zur Neufassung der Verbandssatzung vom 14.10.2024, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Gotha vom 14.11.2024, wird wie folgt geändert:

§ 10 (Aufgaben der Verbandsversammlung) Absatz 1 Ziffer 15 entfällt

§ 14 (Stimmrecht, Stimmverhältnis) Absatz 4 entfällt

§ 16 (Werkausschuss) Absatz 3 wird neu gefasst:

- (3) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werksangelegenheiten, soweit nicht die Werkleitung, die Verbandsversammlung oder der Verbandsvorsitzende zuständig ist.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. Günter Jobst - Siegel - Ohrdruf, 14.11.2025
Verbandsvorsitzender

WAZV Apfelstädt-Ohra

1. ÄNDERUNGSSATZUNG zur Betriebssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra

Aufgrund des § 23 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), des § 76 Abs. 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

Änderung einer Satzung

Die Betriebssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra vom 14.01.2009, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 04/2009 vom 26.01.2009, wird wie folgt geändert:

§ 2 (Aufgabe, Organisation) wird neu gefasst:

- (1) Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Sicherstellung der Versorgung

mit Trinkwasser und der Entsorgung von Abwasser im Verbandsgebiet.

- (2) Der Eigenbetrieb gliedert sich in den Betriebszweig Wasserversorgung und den Betriebszweig Abwasserbeseitigung.
- (3) Der Eigenbetrieb kann im Rahmen des § 1 Abs. 1 alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Errichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, wenn diese wirtschaftlich mit dem Eigenbetrieb zusammenhängen und der optimalen Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes dienen.
- (4) Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.

§ 4 (Für den Eigenbetrieb zuständigen Organe) wird neu gefasst:

Zuständige Organe für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind:

- die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra
- der Werkausschuss
- die Werkleitung
- der Verbandsvorsitzende

§ 5 (Aufgaben der Verbandsversammlung) Abs. 1 wird neu gefasst:

Die Verbandsversammlung legt die Grundsätze für die Verwaltung des Zweckverbandes/ Eigenbetriebes fest und entscheidet über alle Angelegenheiten, soweit nicht der Werkausschuss, der Verbandsvorsitzende/Werkleiter kraft Gesetzes oder auf Grund der Verbandssatzung/ Betriebssatzung zuständig ist oder die Zuständigkeit von der Verbandsversammlung einem anderen Verbandsorgan per Beschluss übertragen wurde.

§ 5 (Aufgaben der Verbandsversammlung) Satz 2 wird gestrichen

§ 6 (Werkausschuss) wird neu gefasst:

- (1) Die Mitglieder des Werkausschusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra sind der Verbandsvorsitzende und die Bürgermeister, die kraft ihres Amtes Verbandsräte sind.
- (2) Den Vorsitz im Werkausschuss führt der Verbandsvorsitzende.
- (3) Der Werkausschuss kann sich eine Geschäftsordnung geben.
- (4) Der Werkausschuss kann jederzeit vom Werkleiter über den Gang der Geschäfte und die Lage des Eigenbetriebs Berichterstattung verlangen.
- (5) Der Werkausschuss ist als vorberatender Ausschuss in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes tätig, die dem Beschluss der Verbandsversammlung unterliegen.
- (6) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werksangelegenheiten, soweit nicht die Werkleitung (§ 7), die Verbandsversammlung oder der Verbandsvorsitzende zuständig ist, insbesondere über
 - die Vergabe von Aufträgen nach UVgO und VOB im Rahmen des Wirtschaftsplans nebst Anlagen, mit einem Auftragswert von 200.000,01 EUR bis 1.000.000,00 EUR im Einzelfall.
 - die Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 20.000,00 EUR überschreitet bis zu einer Grenze von 200.000,00 EUR; Der Werkausschuss ist nicht zuständig, wenn die der Verfügung zugrunde liegenden Rechtsgeschäfte der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen.
 - die Aufnahme von Einzelkrediten, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Krediten wirtschaftlich gleichkommen, soweit sie den Betrag von 25.000,00 EUR überschreiten bis zu einer Grenze von 100.000,00 EUR soweit die Rechtsgeschäfte nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen. Die Mitglieder des Werkausschusses sind regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zu informieren.

§ 7 (Werkleitung) Absatz 2 Spiegelstrich 7 wird geändert:

Maßnahmen, die in der Haushaltssatzung des laufenden Haushaltsjahres enthalten sind, insbesondere der Vergabe von Aufträgen nach UVgO und VOB im Rahmen des Wirtschaftsplans neben Anlagen, mit einem Auftragswert bis 200.000,00 EUR

§ 7 (Werkleitung) Absatz 2 Spiegelstrich 14 wird neu eingefügt:

- die Aufnahme von Einzelkrediten, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Krediten wirtschaftlich gleichkommen bis zu einer Grenze von 50.000,00 EUR soweit die Rechtsgeschäfte nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen. Die Mitglieder des Werkausschusses sind regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zu informieren.

§ 8a (Verbandsvorsitzender) wird geändert in den § 8**§ 8 (Vertretungsbefugnis) wird geändert in den § 9****§ 9 (Verpflichtungserklärungen) wird geändert in den § 10 und neu gefasst:**

- (1) Verpflichtende Erklärungen der Werkleitung oder von sonstigen bevollmächtigten Bediensteten bedürfen der Schriftform; die Unterzeichnung erfolgt handschriftlich unter dem Namen Wasser- und Abwasserzweckverbandswerke Apfelstädt-Ohra durch den Werkleiter. Für den Fall der Verhinderung unterzeichnet der Stellvertreter.
- (2) Der Werkleiter unterzeichnet ohne Beifügung eines Vertretungszusatzes, der Stellvertreter mit dem Zusatz „In Vertretung“, andere Vertretungsberechtigte mit dem Zusatz „Im Auftrag“

§ 10 (Wirtschaftsführung und Rechnungswesen) wird geändert in den § 11**§ 11 (Wirtschaftsjahr) wird geändert in den § 12****§ 12 (Vermögensverwaltung) wird geändert in den § 13****§ 13 (Inkrafttreten wird geändert in den § 14**

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. Günter Jobst - Siegel - Ohrdruf, 17.11.2025
Verbandsvorsitzender

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra hat mit Beschluss-Nr.: 01/2025 am 05.11.2025 die 1. Änderungssatzung zur Neufassung der Betriebssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra beschlossen und am 06.11.2025 dem Landratsamt Gotha als untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Gotha angezeigt.
2. Mit Schreiben vom 13.11.2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha den Eingang der 1. Änderungssatzung zur Neufassung der Betriebssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 23 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung veröffentlicht werden.

AMTLICHER TEIL

 WAZV Apfelstädt-Ohra

2. ÄNDERUNGSSATZUNG zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra

Aufgrund der §§ 13 und 19 der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBL. S. 277, 288) unter Zugrundelegung der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) vom 07.09.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.01.2020 (GVBL. S. 37), die Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (ThürEntschVO) vom 06.11.2018 (GVBL. S. 703), den §§ 23 und 27 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10. 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBL. S. 194, 201) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 Änderung einer Satzung

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra (Entschädigungssatzung) vom 11.01.2005, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 04/2005 vom 24.01.2005 wird wie folgt geändert:

§ 1 (Entschädigung) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Die Verbandsräte des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 EUR pro Sitzung.

§ 2 (Zusätzliche Entschädigung) Absatz 1 und 2 werden wie folgt geändert:

- (1) An den Verbandsvorsitzenden wird neben der im Rahmen des § 1 zuzahlenden Entschädigung eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 300,00 EUR gezahlt.
- (2) Die Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 150,00 EUR.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

gez. Günter Jobst - Siegel - Ohrdruf, 17.11.2025
Verbandsvorsitzender

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra hat mit Beschluss-Nr.: 03/2025 am 05.11.2025 die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra (Entschädigungssatzung) beschlossen und am 06.11.2025 dem Landratsamt Gotha als untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Gotha angezeigt.
2. Mit Schreiben vom 13.11.2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha den Eingang der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 23 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung veröffentlicht werden.

WAZV Apfelstädt-Ohra

BEKANNTGABE DER FESTSTELLUNG des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra – Betriebszweig Wasserversorgung

1. Beschluss-Nr.: 04/2025 – Feststellung des Jahresabschlusses 2024 – Betriebszweig Wasserversorgung

Durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra hat für den Betriebszweig Wasserversorgung die Erfolgsübersicht des Wirtschaftsplans 2024, die Abschlussbilanz zum 31.12.2024, den Bestätigungsvermerk vom 29.09.2025 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TMA Treuhand für den Mittelstand zum Abschluss zum 31.12.2024, den Anhang mit Anlagennachweis zum Jahresabschluss zum 31.12.2024, den Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2024 und die Stellungnahme des Werkausschusses voll inhaltlich zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Dem Werkleiter wird für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2024 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Prüfungsurteile“

[...]

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

[...]"

München, 29. September 2025

TMA Treuhand für den Mittelstand
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Aktiengesellschaft

gez. Eckehard Breitenbach
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Peter Alavi Dehkordi
Wirtschaftsprüfer

3. Auslegungshinweise

Der Jahresabschluss 2024 - Betriebszweig Wasserversorgung liegt in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstr. 9 in der Zeit vom 05.12.2025 bis 09.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

gez. Jobst
Verbandsvorsitzender

Ohrdruf, den 19.11.2025

WAZV Apfelstädt-Ohra

BEKANNTGABE DER FESTSTELLUNG des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra – Betriebszweig Abwasserbeseitigung

1. Beschluss-Nr.: 05/2025 - Feststellung des Jahresabschlusses 2024 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra hat für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung die Erfolgsübersicht des Wirtschaftsplans 2024, die Abschlussbilanz zum 31.12.2024, den Bestätigungsvermerk vom 29.09.2025 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TMA Treuhand für den Mittelstand zum Abschluss zum 31.12.2024, den Anhang mit Anlagennachweis zum Jahresabschluss zum 31.12.2024, den Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2024 und die Stellungnahme des Werkausschusses voll inhaltlich zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Dem Werkleiter wird für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2024 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Prüfungsurteile“

[...]

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

[...]"

München, 29. September 2025

TMA Treuhand für den Mittelstand
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Aktiengesellschaft

gez. Eckehard Breitenbach
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Peter Alavi Dehkordi
Wirtschaftsprüfer

3. Auslegungshinweise

Der Jahresabschluss 2024 - Betriebszweig Wasserversorgung liegt in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstr. 9 in der Zeit vom 05.12.2025 bis 09.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

gez. Jobst
Verbandsvorsitzender

Ohrdruf, den 19.11.2025

WAZV Apfelstädt-Ohra

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra Betriebszweig Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201) i.V.m. den §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642), zuletzt geändert am 17.11.2020 (GVBl. S. 565), hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra mit Beschluss Nr. 08/2025 in seiner Verbandsversammlung am 05.11.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der in der Anlage* beigefügte Nachtragswirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt

			und damit der Gesamtbetrag des Haushaltplanes einschließlich der Nachträge	
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
a) im Erfolgsplan				
mit Erträgen		8.638 €	6.821.974 €	6.836.836 €
mit Aufwendungen		281.867 €	7.204.584 €	6.946.217 €
mit einem Jahresverlust		273.229 €	382.610 €	109.381 €
b) im Vermögensplan				
mit Einnahmen		1.448.844 €	11.781.257 €	10.232.413 €
mit Ausgaben		1.448.844 €	11.781.257 €	10.232.413 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von investiven Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 7.316.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur kurzfristigen Finanzierung von Ausgaben im Erfolgs- oder Vermögensplan wird auf 1.100.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Anteil der Mitgliedsgemeinden an den Betriebskosten für die Straßenoberflächenentwässerung beträgt 343.797 €. Die verbandsangehörigen Gemeinden haben in Anlehnung an § 18 Abs. 2 der Verbandsatzung vierteljährlich eine anteilige Zahlung von den

AMTLICHER TEIL

Betriebskosten für die Straßenoberflächenentwässerung an den Zweckverband zu leisten. Der Anteil der Gemeinden ist gegenüber dem Wirtschaftsplan 2025 unverändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Ohrdruf, den 25.11.2025

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohr

Jobst
Verbandsvorsitzender – Siegel –

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss-Nr.: 08/2025 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung beschlossen.

Mit Schreiben vom 22.11.2025 hat der Landrat des Landkreises Gotha gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO sowie § 57 Abs. 3, § 59 Abs. 4 sowie § 63 Abs. 2 ThürKO folgenden Bescheid erlassen:

1. Die im Rahmen des Bescheides vom 31.01.2025 genehmigte Höhe des Gesamtbetrages der Kredite i.H.v. 6.000.000 € wird geändert und i.H.v. 5.000.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt.
2. Die in § 3 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden in Höhe von 7.316.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt, soweit sie nicht bereits Bestandteil der Genehmigung vom 31.01.2025 waren.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Nachtragshaushaltssatzung 2025 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung nicht.

III. Auslegungshinweise

Die Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra für das Haushaltsjahr 2025 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung liegt in der Zeit vom 08.12.2025 bis 12.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstraße 9 aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahrs 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Nachtragshaushaltssatzung zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstraße 9 zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

*) hier nicht abgedruckt

WAZV Apfelstädt-Ohra

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra Betriebszweig Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201) i.V.m. den §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003

(GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642), zuletzt geändert am 17.11.2020 (GVBl. S. 565), hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra mit Beschluss-Nr. 06/2025 in seiner Verbandsversammlung am 05.11.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der in der Anlage* beigefügte Nachtragswirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt

			und damit der Gesamtbetrag des Haushaltplanes einschließlich der Nachträge	
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
a) im Erfolgsplan				
mit Erträgen	20.058 €	3.907.418 €	3.887.360 €	
mit Aufwendungen	68.982 €	3.929.064 €	3.860.082 €	
mit einem Jahresverlust	21.646 €	21.646 €		
mit einem Jahresgewinn	27.278 €			27.278 €
b) im Vermögensplan				
mit Einnahmen	349.898 €	4.613.106 €	4.263.208 €	
mit Ausgaben	349.898 €	4.613.106 €	4.263.208 €	

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von investiven Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 2.880.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur kurzfristigen Finanzierung von Ausgaben im Erfolgs- oder Vermögensplan wird auf 600.000 € festgesetzt.

§ 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Ohrdruf, den 25.11.2025

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra

Jobst
Verbandsvorsitzender – Siegel –

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss-Nr.: 06/2025 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra am 05.11.2025 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung beschlossen.

Mit Schreiben vom 22.11.2025 hat der Landrat des Landkreises Gotha gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 60 ThürKO sowie § 57 Abs. 3, § 59 Abs. 4 sowie § 63 Abs. 2 ThürKO folgenden Bescheid erlassen:

1. Die im Rahmen des Bescheides vom 31.01.2025 genehmigte Höhe des Gesamtbetrages der Kredite i.H.v. 3.000.000 € wird geändert und i.H.v. 1.000.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt.
2. Die in § 3 der Nachtragshaushaltssatzung 2025 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden in Höhe von 2.880.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt, soweit sie nicht bereits Bestandteil der Genehmigung vom 31.01.2025 waren.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Nachtragshaushaltssatzung 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung nicht.

III. Auslegungshinweise

Die Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra für das Haushaltsjahr 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung liegt in der Zeit vom 08.12.2025 bis 12.01.2026 während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstraße 9 aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Nachtragshaushaltssatzung zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra in 99885 Ohrdruf, Westfalenstraße 9 zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

*) hier nicht abgedruckt

11

BEKENNTMACHUNGEN

WAZV Mittleres Nessetal

ÖFFENTLICHE BEKENNTMACHUNG des Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nessetal zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022

- I. Beschluss-Nr. 28/25-VV Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und
Beschluss-Nr. 29/25-VV Entlastung Verbandsvorsitzende und deren Stellvertreter

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2025 folgendes beschlossen:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird gemäß § 25 Abs. 3 Thüringer Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt und bestätigt:
 - a) Bereich Trinkwasser mit einem Jahresergebnis von 131.898,39 €
 - b) Bereich Abwasser mit einem Jahresergebnis von - 252.433,45 €
2. Der Jahresgewinn im Bereich Trinkwasser und der Jahresverlust im Bereich Abwasser werden auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Mit Bestätigung des Jahresabschlusses 2022 werden die Verbandsvorsitzende und deren Stellvertreter für das Jahr 2022 entlastet.

II. Auszug aus dem Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer bestellten Optimum Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2022:

„... Wir haben den Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nesselatal, Sonneborn, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nesselatal, Sonneborn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat ...“

Meiningen, den 12. November 2025

Optimum Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Thoralf Bohlig
Wirtschaftsprüfer

gez. Andreas Frank
Wirtschaftsprüfer

III. Der Jahresabschluss 2022 kann in der Zeit vom **22.12.2025 bis zum 16.01.2026** in der Geschäftsstelle des WAZV Mittleres Nesselatal, Am Arzbach 2, 99869 Sonneborn während der Geschäftszeiten und **nach vorheriger Terminabsprache** eingesehen werden.

gez. Eva-Marie Schuchardt
Verbandsvorsitzende

Sonneborn, 21. November 2025

– Ende des amtlichen Teils –

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden sucht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/-n

**Fachkraft für Abwassertechnik,
Anlagenmechaniker/-in oder Elektroniker/-in für
Betriebstechnik mit abwassertechnischen
Kenntnissen (m/w/d).**

Der Einsatz erfolgt mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden. Die Teilnahme an der Rufbereitschaft des Zweckverbandes ist erforderlich. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Tätigkeitsbeschreibung:

Fähigkeitsbeschreibung:
Die Fachkraft für Abwassertechnik bzw. der/die Elektroniker/-in ist im eingesetzten Bereich zuständig für die ordnungsgemäße Betriebung und (elektro-)technische Instandhaltung von Kläranlagen einschl. zugehöriger technischer Bauwerke entsprechend den gesetzlichen und technischen Anforderungen.

Die vollständige Stellenausschreibung sowie den Hinweis auf die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage des Wasser-

und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden (<https://www.wazv-gotha.de>) unter: Bekanntmachungen/Stellenausschreibungen.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisausschriften, Referenzen, Zeitpunkt des frühestmöglichen Eintritts etc.) sind **bis zum 08.01.2026** an die Werkleitung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, z. Hd. Herrn Christian Ludwig, Kindleber Straße 188, 99867 Gotha zu richten.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die durch die Bewerbung entstehenden Kosten (Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten) nicht erstattet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten DIN-A4-Rückumschlages.

gez. Christian Ludwig
Werkleiter
WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Landratsamt Gotha



GOTHA
DER LANDKREIS

Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 700 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde.

Das Landratsamt stellt ein:

Sachbearbeiter Einsatzvorbereitung/Einsatzplanung (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
zur alsbaldigen Besetzung.

Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
zur alsbaldigen Besetzung.

Sachbearbeiter Leitstellenadministration (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
zur alsbaldigen Besetzung.

Sachgebietsleiter (m/w/d) im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung, Sachgebiet Bauaufsicht
zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Bauleiter (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Sachgebiet Hoch- und Tiefbau, Arbeitsbereich Hochbau
zur alsbaldigen Besetzung.

Arbeitsbereichsleiter Verwaltung/Haushalt (m/w/d) im Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
zur alsbaldigen Besetzung.

Jugendarzt (m/w/d) im Gesundheitsamt
zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Sozialraumplanung/Selbsthilfekontaktstelle (m/w/d) im Sozialamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Hausmeister/Hallenwart (m/w/d) am Gymnasium Ernestinum
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Fachverwaltung (m/w/d) im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) an der Grundschule Dachwig
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Schulbezogene Jugendsozialarbeit (m/w/d) im Jugendamt
zur alsbaldigen befristeten Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Trinkwasserschutzgebiete/Wasserentnahmen (m/w/d) im Umweltamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Kassenleiter (m/w/d) in der Finanzverwaltung
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Amtstierarzt (m/w/d) im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
zur alsbaldigen befristeten Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

Sachbearbeiter Bevölkerungsschutz (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Hilfe-/Leistungsbewilligung (m/w/d) im Sozialamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Bezirkssozialarbeiter (m/w/d) im Jugendamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter Ausländerrecht/Fachkräfte (m/w/d) im Ordnungsamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

Mitarbeiter IT-Fachadministrator DMS (m/w/d) im Amt Innerer Service/Verwaltungsmodernisierung
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 02.01.2026.

► **Ihr Ansprechpartner:** Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko | Leiter Personalamt |
18.-März-Straße 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-157 | Telefax: 03621 214-617 |
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

gez. Eckert
Landrat

Hier geht es zu unserer
► **Karriereseite**



Landratsamt Gotha



GOTHA
DER LANDKREIS

Ausbildung und Studium

Ob als Verwaltungsfachangestellte:r, Anwärter:in für eine Beamtenlaufbahn oder dual Studierende:r – wir bieten dir vielfältige Möglichkeiten einer qualitativ hochwertigen Ausbildung in verschiedenen Amtsbereichen. Bei uns bekommst du eine faire und attraktive Vergütung und hast sichere berufliche Perspektiven mit Übernahme- und Aufstiegschancen. Außerdem gibt es für alle Azubis und Studierenden 30 Urlaubstage im Jahr bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber.

Das Landratsamt bietet diese Ausbildungs- & Studienplätze an:

Auszubildende/Umschüler zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn September 2026.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

Anwärter für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes – duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn 01.09.2026.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

Auszubildende/Umschüler zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn September 2026.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

Anwärter für die Beamtenlaufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes – mit dem Abschluss Verwaltungswirt (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn 01.08.2026.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

einen Studierenden (m/w/d) für das duale Studium Verwaltungsinformatik (Bachelor of Science)

zum Ausbildungsbeginn 01.10.2026.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2025.

gez. Eckert

Landrat

Hier geht es zu unserer

› Karriereseite



› Ihr Ansprechpartner: Landratsamt Gotha

Oleg Shevchenko | Leiter Personalamt |

18.-März-Straße 50 | 99867 Gotha

Telefon: 03621 214-157 | Telefax: 03621 214-617 |

E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

14

AUSSCHREIBUNGEN

Verwaltungsgemeinschaft Fahner Höhe

STELLEAUSSCHREIBUNG

Fachbereichsleiter/in (m/w/d) Finanzverwaltung/Kämmerei

unbefristet | Vollzeit | ab sofort | Besoldung A 11/ EG 11 TVöD-VKA

Bewerbung bis 2. Januar 2026 an personal@vg-fahner-hoehe.de

mehr Informationen und Details:

www.vg-fahner-hoehe.de/verwaltungsgemeinschaft/oefentliche-bekanntmachungen/stellenangebote/

› Das Amtsblatt
komplett in Farbe
finden Sie online:



IMPRESSUM:

- › Herausgeber: Landkreis Gotha
- › Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Onno Eckert
- › Redaktion: Andrea Jäschke | Landratsamt Gotha | Pressestelle, 18.- März-Straße 50 | 99867 Gotha | Tel. 03621 214172 | E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de
- › Fotos: Steffen Werner (S. 1), LRA (S. 24, 25,

26, 27 u.), Dr. Horst Sproßmann (S. 27 o.),
Sebastian Spelda (S. 28)

› Gesamtproduktion: MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG | Oststraße 51a | 99867 Gotha | Tel. 03621 21190-10 | E-Mail: verlag@oscar-am-freitag.de

› Vertrieb: MSB VVV GmbH & Co. KG
Werbeverteilung Blitz | Oststr. 51a | 99867 Gotha | Tel. 03621 21190-10

› Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
› Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha.

› Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto.

› Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung).
Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 22.01.2026.

landkreis-gotha.de

Wie finden Sie Ihre Abfuhrtermine?

Suchen Sie unten im alphabetischen Verzeichnis Ihren Wohnort und gegebenenfalls die Straße. Dort finden Sie die jeweiligen Tournummern für Rest- und Biomüll, die Gelbe Tonne sowie die Papiertonne. Im Tourenverzeichnis finden Sie dann die Tournummern für die verschiedenen Abfallfraktionen und die dazugehörigen Abfuhrterminketten.

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Tour-Umplanungen ergeben sich ab dem Jahreswechsel vielerorts Änderungen des gewohnten Abfuhrtags!

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Bad Tabarz		R26	B6	G4	P3
Bienstädt		R1	B15	G3	P19
Dachwig		R19	B15	G25	P13
Döllstädt		R6	B15	G25	P13
Drei Gleichen	OT Cobstädt	R30	B4	G12	P7
Drei Gleichen	OT Grabsleben	R30	B4	G12	P7
Drei Gleichen	OT Grobrettbach	R6	B4	G12	P7
Drei Gleichen	OT Günthersleben	R3	B11	G18	P10
Drei Gleichen	OT Mühlberg	R21	B2	G23	P11
Drei Gleichen	OT Seebergen	R6	B14	G20	P11
Drei Gleichen	OT Wandersleben	R21	B2	G23	P11
Drei Gleichen	OT Wechmar	R3	B11	G23	P10
Emleben		R28	B10	G5	P21
Eschenbergen		R19	B4	G3	P19
Friedrichroda	OT Ernstroda mit Cumbach	R15	B10	G13	P17
Friedrichroda	OT Finsterbergen	R29	B9	G31	P21
Friedrichroda ohne OT		R24	B9	G22	P5
Friemar		R27	B4	G21	P12
Georgenthal	außer Am Vitzerod, Am Flöß-graben, Lohmühle, Hesserod und Neues Haus	R27	B13	G10	P18
Georgenthal	nur Am Flößgraben	R8	B13	G10	P18
Georgenthal	nur Am Vitzerod und Hesserod	R29	B13	G10	P15
Georgenthal	nur Lohmühle	R29	B13	G10	P15
Georgenthal	nur Neues Haus	R29	B13	G10	P15
Georgenthal	OT Altenbergen	R18	B9	G10	P17
Georgenthal	OT Catterfeld	R18	B9	G10	P17
Georgenthal	OT Engelsbach nur Langetal	R24	B10	G31	P21
Georgenthal	OT Engelsbach außer Langetal	R24	B9	G31	P17
Georgenthal	OT Gospiteroda außer Boxberg	R7	B10	G13	P17
Georgenthal	OT Gospiteroda nur Boxberg	R22	B10	G26	P17
Georgenthal	OT Herrenhof	R3	B5	G8	P18
Georgenthal	OT Hohenkirchen	R12	B5	G5	P18
Georgenthal	OT Leina außer auf dem Boxberg	R26	B8	G26	P17
Georgenthal	OT Leina nur auf dem Boxberg	R22	B10	G26	P17
Georgenthal	OT Nauendorf	R30	B5	G8	P18
Georgenthal	OT Petriroda	R24	B10	G5	P21
Georgenthal	OT Schönau v.d. Walde	R15	B10	G31	P21
Georgenthal	OT Wipperoda	R29	B10	G13	P21
Gierstädt	OT Gierstädt	R1	B15	G3	P13
Gierstädt	OT Kleinfahner	R1	B15	G28	P13
Gotha	18.-März-Straße	R10	B12	G7	P23
Gotha	Adolf-Schmidt-Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Aduastraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Ahornweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Akazien-Winkel	R14	B16	G24	P25
Gotha	Alschleber Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Alte Kirchstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Am Aquarium	R14	B16	G24	P25
Gotha	Am Friedhof	R10	B16	G18	P12
Gotha	Am Gustav-Freytag-Park	R5	B14	G20	P21
Gotha	Am Kindleber Feld	R16	B1	G19	P28
Gotha	Am Königsbrunnen	R14	B16	G24	P25
Gotha	Am Lindenbügel	R14	B16	G24	P25
Gotha	Am Luftschiffhafen	R14	B16	G24	P12
Gotha	Am Mönchhof	R5	B14	G20	P21
Gotha	Am Nützleber Feld	R16	B1	G19	P21
Gotha	Am Peter	R5	B14	G20	P21

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Am Schafasen	R29	B12	G27	P20
Gotha	Am Schmalen Rain	R26	B16	G29	P12
Gotha	Am Seeberg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Am Sembach	R10	B16	G18	P12
Gotha	Am Stadtfeld	R10	B16	G18	P12
Gotha	Am Steinborn	R10	B16	G23	P1
Gotha	Am Steinkreuz	R14	B16	G24	P25
Gotha	Am Stockborn	R22	B8	G27	P17
Gotha	Am Teichdamm	R10	B16	G23	P1
Gotha	Am Tivoli	R26	B7	G7	P24
Gotha	Am Viadukt	R16	B7	G24	P28
Gotha	Am Volkspark	R20	B1	G19	P28
Gotha	Am Wiegwasser	R29	B12	G27	P20
Gotha	Amselweg	R10	B16	G18	P12
Gotha	An den Hundert Äckern	R29	B17	G17	P20
Gotha	An den sieben Teichen	R14	B16	G24	P25
Gotha	An der Buschwiese	R10	B16	G23	P1
Gotha	An der Goth	R29	B12	G17	P20
Gotha	An der Kirschwiese	R13	B17	G16	P25
Gotha	An der Ostbahn	R16	B1	G19	P28
Gotha	An der Rot	R5	B14	G20	P21
Gotha	An der Wolfgangwiese	R29	B12	G17	P20
Gotha	An der Wolfsgrube	R10	B16	G23	P1
Gotha	Anger	R22	B8	G27	P17
Gotha	Annastraße	R13	B17	G16	P23
Gotha	Arndtstraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Arnoldiplatz	R2	B7	G19	P23
Gotha	Augustastraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	August-Creutzburg-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Augustinerstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Bachstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Backhausgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Backhausstieg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Bahnhofstraße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Bahnweg	R22	B8	G27	P17
Gotha	Baumschulenweg	R16	B7	G24	P28
Gotha	Bebelstraße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Beethovenstraße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Behringer Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Bendastraße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Berg	R2	B7	G16	P23
Gotha	Bergallee	R2	B8	G16	P17
Gotha	Berggartenweg	R29	B17	G17	P23
Gotha	Bergweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Bertha-Schneyer-Straße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Bertha-von-Suttner-Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Birkenweg	R29	B17	G17	P25
Gotha	Blumenbachstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Böhnerstraße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Bohnstedtstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Boilstädter Platz	R10	B16	G18	P12
Gotha	Boilstädter Straße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Boilstädter Weg	R26	B16	G29	P12
Gotha	Boxberg	R22	B10	G26	P17
Gotha	Boxbergstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Brahmsweg	R26	B7	G7	P24
Gotha	Brauhausstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Breite Gasse	R13	B17	G16	P25

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Breitenbachstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Breiter Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Breitscheidstraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Brieglebstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Brückengasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Brückenstraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Brühl	R2	B7	G16	P23
Gotha	Brunnenstraße	R10	B12	G7	P23
Gotha	Buchwaldgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Bufleber Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Bürgeräue	R2	B7	G16	P23
Gotha	Burgfreiheit	R2	B7	G16	P24
Gotha	Buttermarkt	R2	B7	G16	P23
Gotha	Carl-Vogel-Weg	R29	B17	G17	P20
Gotha	Carl-von-Ossietzky-Straße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Clara-Zetkin-Straße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Cobstädter Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Coburger Platz	R29	B12	G27	P20
Gotha	Cosmarstraße	R2	B8	G16	P17
Gotha	Cyrusstraße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Damaschkestraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Dirk-Kollmar-Straße	R22	B8	G29	P17
Gotha	Dittesstraße	R26	B8	G19	P17
Gotha	Doebelstraße	R26	B16	G29	P25
Gotha	Dorfstraße	R10	B16	G18	P12
Gotha	Dorotheenstraße	R10	B12	G7	P17
Gotha	Dr.-Hans-Loch-Straße	R10	B12	G7	P23
Gotha	Dr.-Trock-Straße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Dreikronengasse	R2	B8	G16	P17
Gotha	Edelhofgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Eisenacher Straße	R29	B17	G17	P23
Gotha	Ekhofplatz	R2	B7	G16	P23
Gotha	Elisabethstraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Emleber Weg	R26	B16	G29	P25
Gotha	Emminghausstraße	R29	B12	G7	P23
Gotha	Enckestraße	R26	B7	G19	P24
Gotha	Enggasse	R22	B8	G27	P17
Gotha	Erfurter Landstraße	R16	B7	G19	P28
Gotha	Erfurter Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Ernststraße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Ernst-Thälmann-Straße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Eschenberger Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Eschleber Straße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Eschleber Straße Nr. 14 - 20	R29	B12	G17	P20
Gotha	Europakreuzung	R26	B7	G19	P24
Gotha	Fabrikstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Feldstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Feuerbachstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Fichtestraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Finkenweg	R10	B16	G18	P12
Gotha	Finsterberger Straße	R10	B8	G7	P12
Gotha	Fischgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Fliegerstraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Florschützstraße	R14	B16	G24	P26
Gotha	Franckestraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Frankenbergstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Freiligrathstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Freundstraße	R13	B17	G16	P23
Gotha	Friedensplatz	R26	B16	G29	P12
Gotha	Friedensstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Friedhofstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Friedhofsweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Friedrich-Ebert-Straße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Friedrich-Fröbel-Straße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Friedrich-Jacobs-Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Friedrich-List-Straße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Friedrich-Perthes-Straße	R26	B1	G19	P28

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Friedrichrodaer Straße	R26	B8	G7	P26
Gotha	Friedrichstraße	R13	B7	G16	P23
Gotha	Friedrichswerther Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Friemarer Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Friesenstraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Fritz-Bothmann-Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Fritzelsgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Gabelsberger Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Gadollastraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Galbergweg	R13	B17	G16	P23
Gotha	Gallettistraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Gamstädtter Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Gartenstraße	R13	B7	G16	P23
Gotha	Gastonstraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Gayerstraße	R26	B16	G29	P25
Gotha	Gebrüder-Ruppel-Straße	R2	B8	G7	P12
Gotha	Georg-Bonsack-Straße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Georgenthaler Straße	R10	B8	G7	P12
Gotha	Georg-Herwegh-Straße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Gerbergasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Gerrit-Engelke-Straße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Geschwister-Scholl-Platz	R26	B16	G29	P12
Gotha	Gleichenstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Goetheplatz	R22	B8	G27	P17
Gotha	Goethestraße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Goldbacher Straße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Goldene Aue	R10	B8	G27	P20
Gotha	Gothaer Straße	R10	B16	G18	P12
Gotha	Gotthardstraße	R26	B1	G19	P28
Gotha	Grabsleber Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Grenzweg	R10	B16	G23	P1
Gotha	Gretengasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Große Fahnenstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Grüne Gasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Grüner Weg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Günthersleber Straße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Gustav-Berlet-Straße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Gustav-Freytag-Straße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Gutenbergstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Hannah-Höch-Weg	R10	B8	G27	P20
Gotha	Hans-C.-Wirz-Straße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Hansenstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Harjesstraße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Hauptmarkt	R2	B7	G16	P23
Gotha	Haus am Seeberg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Hauptstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Heinestraße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Heinoldsgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Helenenstraße	R26	B7	G19	P24
Gotha	Heliosstraße	R26	B8	G29	P17
Gotha	Herbsleber Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Hermann-Haack-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Herrenwiesenweg	R29	B12	G7	P23
Gotha	Hersdorfplatz	R13	B1	G16	P23
Gotha	Hersdorfstraße	R26	B1	G16	P23
Gotha	Heutalsweg	R13	B1	G16	P23
Gotha	Heutalsweg Hsnr. 22;24;26;28	R20	B1	G19	P23
Gotha	Hinterstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Hochheimer Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Högernweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Hohe Straße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Hoher Sand	R16	B1	G16	P28
Gotha	Hölderlinstraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Holzweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Hospitalgasse	R2	B7	G16	P28
Gotha	Humboldtstraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Hünersdorfstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Huttenstraße	R13	B7	G16	P23

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Hützelgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Ida-Koch-Weg	R10	B8	G27	P20
Gotha	Ifflandstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	In der Güldenen Aue	R10	B8	G27	P20
Gotha	In der Klinge	R13	B17	G17	P23
Gotha	Inselsbergstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Jägergasse	R10	B16	G18	P12
Gotha	Jägerstraße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Jenzschstraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Johannesgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Johannesstraße	R26	B16	G29	P25
Gotha	Joseph-Meyer-Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Jüdenstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Julius-Bertuch-Straße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Juri-Gagarin-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Justus-Perthes-Straße	R26	B1	G19	P28
Gotha	Kantstraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Karl-Liebknecht-Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Karl-Schwarz-Straße	R13	B17	G16	P23
Gotha	Kastanienallee	R26	B7	G19	P28
Gotha	Katharinenstraße	R26	B16	G29	P25
Gotha	Kesselmühlenweg	R16	B7	G19	P24
Gotha	Kielcestraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Kindermannstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Kindleben	R16	B1	G19	P28
Gotha	Kindleber Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Kindleber Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Kirchenrat-Müller-Weg	R29	B12	G17	P23
Gotha	Kirchgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Kirchhög	R22	B8	G27	P17
Gotha	Kirchstraße	R10	B16	G18	P12
Gotha	Kirchweg	R22	B8	G27	P17
Gotha	Kleine Fahnenstraße	R29	B12	G16	P23
Gotha	Kleine Feldstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Kleine Seebergstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Kleingartenweg	R22	B8	G27	P17
Gotha	Klosterplatz	R2	B7	G16	P23
Gotha	Klosterstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Kohlstockstraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Konstantin-Ziolkowski-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Körnerstraße	R20	B1	G17	P28
Gotha	Kreuzstraße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Krusewitzstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Kunstmühlenweg	R14	B7	G19	P24
Gotha	Kurt-Nagel-Straße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Kurze Straße	R10	B16	G18	P12
Gotha	Kurzer Weg	R20	B1	G19	P28
Gotha	Landhaus	R10	B16	G18	P12
Gotha	Lange Gasse	R13	B17	G16	P25
Gotha	Langensalzaer Straße	R20	B1	G19	P23
Gotha	Langenscheidtstraße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Lassallestraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Leesenstraße	R26	B8	G7	P24
Gotha	Leinastraße	R22	B8	G29	P17
Gotha	Leinefelder Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Lenaustraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Lerchenweg	R10	B16	G18	P12
Gotha	Lessingstraße	R10	B8	G7	P12
Gotha	Liebstraße	R29	B12	G7	P23
Gotha	Lindemannstraße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Lindenauallee	R2	B7	G19	P24
Gotha	Lindenweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Lothringer Straße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Lucas-Cranach-Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Ludwig-Jahn-Straße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Ludwigstraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Luisestraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Lutherstraße	R2	B7	G16	P23

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Mairichstraße	R26	B8	G29	P25
Gotha	Margarethenstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Marianne-Brandt-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Maria-Uhden-Weg	R10	B8	G27	P20
Gotha	Mariengasse	R26	B1	G19	P28
Gotha	Marktstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Martinstraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Mauerstraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Maybachstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Mendelsohnweg	R14	B7	G19	P17
Gotha	Mittelhäuser Weg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Mittelstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Mohrenberg	R26	B1	G19	P28
Gotha	Mohrenstraße	R26	B1	G19	P28
Gotha	Molschleber Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Mönchallee	R5	B14	G20	P21
Gotha	Mönchelsstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Mönchstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Moßlerstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Mozartstraße	R26	B7	G19	P24
Gotha	Mühlenstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Mühlgrabenweg	R26	B1	G19	P28
Gotha	Mühlhäuser Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Müllersweg	R20	B1	G19	P28
Gotha	Myconiusplatz	R2	B7	G16	P23
Gotha	Neikenberg	R20	B1	G19	P28
Gotha	Neubauerstraße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Neue Straße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Neumarkt	R2	B7	G16	P23
Gotha	Nonnenberg	R2	B7	G16	P23
Gotha	Nordstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Nützleber Weg	R16	B7	G19	P28
Gotha	Obere Marktstraße	R10	B16	G23	P1
Gotha	Oberhofer Straße	R26	B8	G7	P26
Gotha	Oberstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Obertor	R10	B16	G23	P1
Gotha	Ohrdruffer Straße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Ordonnanzgasse	R26	B1	G19	P23
Gotha	Oskar-Blödner-Straße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Oskar-Gründler-Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Ostheimer Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Oststraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Otto-Dreyer-Straße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Otto-Geithner-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Paracelsusstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Parkallee	R14	B7	G19	P24
Gotha	Parkstraße	R14	B7	G19	P24
Gotha	Passauer Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Pestalozzistraße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Pfarrgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Pfarrstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Pfortenstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Pfortenwallgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Pfullendorfer Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Philosophenweg	R2	B7	G16	P23
Gotha	Prießnitzstraße	R29	B12	G17	P20
Gotha	Purgoldweg	R14	B7	G19	P24
Gotha	Puschkinallee	R14	B7	G19	P24
Gotha	Querstraße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Reinhardtsbrunner Straße	R2	B8	G7	P17
Gotha	Remstädter Straße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Remstädter Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Reuterstraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Reyherstraße	R26	B7	G19	P24
Gotha	Riedgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Riedweg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Robert-Blum-Straße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Robert-Koch-Straße	R2	B8	G7	P17

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Rohrbachstraße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Rombergstraße	R10	B8	G7	P17
Gotha	Romillystraße	R10	B12	G7	P17
Gotha	Rosa-Luxemburg-Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Roseggerstraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Rosengasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Rudloffstraße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Salzengasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Salzgitterstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Salzmannstraße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Schäferstraße	R26	B16	G29	P25
Gotha	Schelihastrasse	R26	B7	G7	P24
Gotha	Schenkgasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Schenkstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Schillerstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Schlegelstraße	R14	B16	G24	P12
Gotha	Schlichtenstraße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Schloss Friedenstein	R14	B7	G19	P24
Gotha	Schlossberg	R2	B7	G16	P23
Gotha	Schlossergasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Schlossgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Schlossplatz	R14	B7	G19	P24
Gotha	Schlossstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Schlüterstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Schöne Allee	R26	B7	G19	P24
Gotha	Schöne Aussicht	R2	B12	G27	P20
Gotha	Schubertstraße	R10	B8	G27	P20
Gotha	Schulstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Schulweg	R10	B16	G23	P1
Gotha	Schumannstraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Schützenallee	R13	B17	G16	P25
Gotha	Schützenberg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Schützenplatz	R13	B17	G16	P25
Gotha	Schwabhäuser Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Seebachstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Seeberger Landstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Seebergstraße	R16	B7	G19	P28
Gotha	Siebleber Straße	R2	B7	G16	P23
Gotha	Siebleber Wall	R2	B7	G16	P23
Gotha	Siebleber Weg	R14	B16	G24	P12
Gotha	Siedelhofstraße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Sonneborner Straße	R13	B17	G16	P23
Gotha	Spoerstraße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Steinmühlenallee	R26	B7	G19	P28
Gotha	Steinstraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Stielstraßen	R26	B7	G19	P24
Gotha	Stiftsgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Stölzelstraße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Straße der Einheit	R26	B7	G19	P24
Gotha	Straße zum Sportplatz	R22	B8	G27	P17
Gotha	Südstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Sundhäuser Gasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Sundhäuser Straße	R10	B16	G18	P12
Gotha	Tabarzer Straße	R10	B8	G7	P12
Gotha	Tambacher Straße	R10	B8	G7	P12
Gotha	Tonnaer Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Töpferweg	R16	B1	G19	P28
Gotha	Töpfleber Weg	R14	B16	G24	P25
Gotha	Trügleber Straße	R22	B8	G27	P17
Gotha	Trützscherplatz	R10	B12	G7	P23
Gotha	Tulpenweg	R22	B8	G27	P17
Gotha	Tüttleber Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Uelleber Straße	R26	B16	G29	P12
Gotha	Uhlandstraße	R16	B7	G19	P21
Gotha	Ulmenweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Unterstraße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Uthmannstraße	R29	B12	G27	P23
Gotha	VEG-Siedlung	R22	B8	G27	P17

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
Gotha	Vereinsstraße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Vogesenstraße	R14	B16	G24	P25
Gotha	Von-Hoff-Straße	R29	B12	G27	P23
Gotha	Von-Zach-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Waltershäuser Straße	R2	B12	G7	P17
Gotha	Waltershäuser Weg	R10	B12	G7	P20
Gotha	Wandersleber Weg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Wangenheimer Weg	R13	B17	G16	P25
Gotha	Warzaer Straße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Waschgasse	R2	B7	G16	P23
Gotha	Weg am Berlach	R22	B8	G27	P17
Gotha	Weimarer Straße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Weinbergweg	R5	B14	G20	P21
Gotha	Weißdornweg	R29	B17	G17	P25
Gotha	Werner-Sylten-Straße	R29	B12	G27	P20
Gotha	Westhäuser Straße	R20	B1	G19	P28
Gotha	Wiesengasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Wiesenweg	R10	B16	G23	P1
Gotha	Wilhelm-Bock-Straße	R13	B17	G16	P25
Gotha	Wilhelm-Umbreit-Straße	R5	B14	G20	P21
Gotha	Windebach	R22	B8	G27	P17
Gotha	Zacharias-Becker-Straße	R16	B1	G19	P28
Gotha	Zeisigweg	R10	B16	G18	P12
Gotha	Zeppelinstraße	R29	B12	G17	P23
Gotha	Ziegeleigasse	R5	B14	G20	P21
Gotha	Zum Boxberg	R10	B16	G18	P12
Gotha	Zum Heimborn	R5	B14	G20	P21
Großfahner		R1	B15	G28	P13
Hörsel	OT Asbach	R11	B3	G15	P9
Hörsel	OT Ebenheim	R11	B3	G2	P16
Hörsel	OT Fröttstädt	R20	B3	G2	P9
Hörsel	OT Hörselgau	R20	B3	G2	P27
Hörsel	OT Laucha	R20	B3	G15	P9
Hörsel	OT Mechterstädt	R4	B3	G15	P9
Hörsel	OT Metebach	R11	B3	G15	P16
Hörsel	OT Neufrankenroda	R11	B3	G2	P16
Hörsel	OT Teutleben	R20	B3	G15	P9
Hörsel	OT Trügleben	R11	B3	G15	P9
Hörsel	OT Weingarten	R11	B3	G2	P16
Luisenthal		R9	B11	G5	P12
Molschleben		R27	B4	G3	P19
Nesse-Apfelstädt	OT Apfelstädt	R27	B2	G14	P2
Nesse-Apfelstädt	OT Gamstädt	R4	B4	G6	P7
Nesse-Apfelstädt	OT Ingersleben	R12	B2	G9	P2
Nesse-Apfelstädt	OT Kleinrettbach	R4	B4	G12	P7
Nesse-Apfelstädt	OT Kornhochheim	R27	B2	G14	P2
Nesse-Apfelstädt	OT Neudietendorf	R17	B2	G9	P2
Nessel	OT Ballstädt	R28	B4	G5	P4
Nessel	OT Brüheim	R11	B3	G22	P16
Nessel	OT Bufleben	R28	B4	G5	P20
Nessel	OT Friedrichswerth	R11	B3	G22	P16
Nessel	OT Goldbach	R23	B17	G11	P22
Nessel	OT Haina	R11	B3	G2	P16
Nessel	OT Bufleben/ Hausen	R28	B4	G11	P4
Nessel	OT Hochheim	R20	B3	G1	P22
Nessel	OT Bufleben/ Pfullendorf	R28	B4	G11	P4
Nessel	OT Remstädt	R23	B1	G11	P22
Nessel	OT Wangenheim	R20	B3	G1	P22
Nessel	OT Warza	R28	B1	G11	P20
Nessel	OT Westhausen	R28	B3	G11	P20
Nottleben		R4	B4	G6	P7
Ohrdruf	Am Steigerhaus	R25	B5	G8	P14
Ohrdruf	OT Crawinkel	R9	B11	G5	P6
Ohrdruf	OT Gräfenhain	R25	B5	G8	P6
Ohrdruf	OT Wölfigs	R25	B11	G5	P6
Ohrdruf		R18	B5	G8	P14
Pferdingsleben		R27	B4	G6	P7
Schwabhausen		R12	B11	G18	P24

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gebe Tonne	Papier
Sonneborn	OT Eberstädt	R20	B3	G1	P16
Sonneborn	OT Sonneborn	R20	B3	G1	P16
Tambach-Dietharz		R29	B13	G10	P15
Tonna	OT Burgtonna	R28	B15	G11	P4
Tonna	OT Gräfentonna	R28	B15	G28	P4
Tröchtelborn		R4	B15	G6	P19
Tütteleben		R30	B14	G12	P7
Waltershausen	OT Fischbach	R26	B6	G4	P1
Waltershausen	OT Langenhain	R8	B6	G30	P12
Waltershausen	OT Schmerbach	R7	B10	G30	P1
Waltershausen	OT Schnepfenthal	R15	B10	G26	P12
Waltershausen	OT Schwarzhäusen	R7	B10	G30	P1
Waltershausen	OT Wahlwinkel	R4	B8	G26	P12
Waltershausen	OT Winterstein	R26	B6	G4	P1
Waltershausen ohne OT	Albrechtstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Alter Gothaer Weg	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Am Alten Gothaer Weg	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Am Erdfall	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Am Stadtberg	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	An den Brühlwiesen	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Arndtstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	August-Bebel-Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	August-Trinius-Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ausfeldstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Badegasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Bahnhofstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Beckengasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Bergmühlengasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Bergstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Birkenstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Borggasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Bornpforte	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Brauhausgasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Bremerstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Brühl	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Brühlgasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Burgbergstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Burgbergweg	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Burggasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Clara-Zetkin-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Daniel-Kestner-Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Denkmalplatz	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Dr.-Salvador-Allende-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Eisenacher Landstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ernst-Thälmann-Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Fabrikstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Felsenkellergasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Fichtestraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Finkenstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Franz-Mehring-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Fröttstädter Weg	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Gänseweg	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Gartenstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Geizenberg	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Gerberstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Goethestraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Gothaer Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	GutsMuthsstraße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Gutzkowstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Hanauer Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Hauptstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Heiliges Kreuz	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Heinrich-Heine-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Heinrich-Schwerdt-Straße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Hinter der Mauer	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Hörselgauer Straße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ibenhainer Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Industriestraße	R4	B10	G6	P8

Ort	Straße	Restmüll	Biomüll	Gebe Tonne	Papier
Waltershausen ohne OT	J.-M.-Bechstein-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Jahnstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Kirchgasse	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Korbacher Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Krumme Gasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Kuckucksgasse	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Lauchaer Höhe	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Lessingstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Löbergutstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Louis-Bardorf-Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Louisenstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Lutherstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Markt	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Mittelweg	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Mühlgraben	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Neue Gasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Oberes Waldtor	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ohrdruffer Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ortsstraße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Oststraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Otterbachstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Papiermühlenstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Plan	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Polackstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Projektierter Straße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Puschkinstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Quergasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Robert-Koch-Straße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ruhlaer Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schillerstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schloss Tenneberg	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schnepfenthaler Straße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schönrasen	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schulgasse	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schulplatz	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Schwarzhäuser Weg	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Stadtgraben	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Steinbachstraße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Steingasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Striemsbergstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Tabarzer Straße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Tannenstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Teichgasse	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Tenneberg	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Tennebergstraße	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Tiergartenstraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Töpfersberg	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Unteres Waldtor	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Verlängerte Goethestraße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Viktor-von-Scheffel-Straße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Waldplatz	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Waldstraße	R7	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Wassergasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Zeughausgasse	R14	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ziegeleistraße	R4	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Ziegenbergstraße	R8	B10	G6	P8
Waltershausen ohne OT	Zimmerstraße	R4	B10	G6	P8
	Zimmersupra	R4	B15	G6	P19

Alle Termine finden Sie auch in unserer Abfall-App



Nutzen Sie unseren QR-Code und schauen Sie im Google Play Store oder App Store nach „Landkreis Gotha Abfall-App“.

Tourenverzeichnis

Bitte beachten Sie: Grau hinterlegte Termine sind Verlegetermine aufgrund von Feiertagen.

Restmüll

R1 MO	05.01.	26.01.	16.02.	09.03.	30.03.	20.04.	11.05.	01.06.	22.06.	13.07.	03.08.	24.08.	14.09.	05.10.	26.10.	16.11.	07.12.	28.12.
R2 MI	07.01.	28.01.	18.02.	11.03.	01.04.	22.04.	13.05.	03.06.	24.06.	15.07.	05.08.	26.08.	16.09.	07.10.	28.10.	18.11.	09.12.	30.12.
R3 DI	06.01.	27.01.	17.02.	10.03.	31.03.	21.04.	12.05.	02.06.	23.06.	14.07.	04.08.	25.08.	15.09.	06.10.	27.10.	17.11.	08.12.	29.12.
R4 MI	07.01.	28.01.	18.02.	11.03.	01.04.	22.04.	13.05.	03.06.	24.06.	15.07.	05.08.	26.08.	16.09.	07.10.	28.10.	18.11.	09.12.	30.12.
R5 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	15.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
R6 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	19.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
R7 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	20.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
R8 MO	05.01.	26.01.	16.02.	09.03.	30.03.	20.04.	11.05.	01.06.	22.06.	13.07.	03.08.	24.08.	14.09.	05.10.	26.10.	16.11.	07.12.	28.12.
R9 MO	12.01.	02.02.	23.02.	16.03.	10.04.	27.04.	18.05.	08.06.	29.06.	20.07.	10.08.	31.08.	21.09.	12.10.	02.11.	23.11.	14.12.	
R10 DO	15.01.	05.02.	26.02.	19.03.	09.04.	30.04.	21.05.	11.06.	02.07.	23.07.	13.08.	03.09.	24.09.	15.10.	05.11.	26.11.	17.12.	
R11 MO	12.01.	02.02.	23.02.	16.03.	09.04.	27.04.	18.05.	08.06.	29.06.	20.07.	10.08.	31.08.	21.09.	12.10.	02.11.	23.11.	14.12.	
R12 FR	09.01.	30.01.	20.02.	13.03.	31.03.	24.04.	15.05.	05.06.	26.06.	17.07.	07.08.	28.08.	18.09.	09.10.	30.10.	20.11.	11.12.	
R13 FR	09.01.	30.01.	20.02.	13.03.	02.04.	24.04.	15.05.	05.06.	26.06.	17.07.	07.08.	28.08.	18.09.	09.10.	30.10.	20.11.	11.12.	
R14 DI	06.01.	27.01.	17.02.	10.03.	31.03.	21.04.	12.05.	02.06.	23.06.	14.07.	04.08.	25.08.	15.09.	06.10.	27.10.	17.11.	08.12.	29.12.
R15 FR	09.01.	30.01.	20.02.	13.03.	01.04.	24.04.	15.05.	05.06.	26.06.	17.07.	07.08.	28.08.	18.09.	09.10.	30.10.	20.11.	11.12.	
R16 FR	16.01.	06.02.	27.02.	20.03.	10.04.	05.05.	22.05.	12.06.	03.07.	24.07.	14.08.	04.09.	25.09.	16.10.	06.11.	27.11.	18.12.	
R17 DI	20.01.	10.02.	03.03.	24.03.	14.04.	05.05.	26.05.	16.06.	07.07.	28.07.	18.08.	08.09.	29.09.	20.10.	10.11.	01.12.	22.12.	
R18 MI	14.01.	04.02.	25.02.	18.03.	08.04.	29.04.	20.05.	10.06.	01.07.	22.07.	12.08.	02.09.	23.09.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	
R19 MO	19.01.	09.02.	02.03.	23.03.	13.04.	04.05.	28.05.	15.06.	06.07.	27.07.	17.08.	07.09.	28.09.	19.10.	09.11.	30.11.	21.12.	
R20 DI	13.01.	03.02.	24.02.	17.03.	07.04.	28.04.	19.05.	09.06.	30.06.	21.07.	11.08.	01.09.	22.09.	13.10.	03.11.	24.11.	15.12.	
R21 DO	15.01.	05.02.	26.02.	19.03.	09.04.	30.04.	21.05.	11.06.	02.07.	23.07.	13.08.	03.09.	24.09.	15.10.	05.11.	26.11.	17.12.	
R22 MI	14.01.	04.02.	25.02.	18.03.	08.04.	29.04.	20.05.	10.06.	01.07.	22.07.	12.08.	02.09.	23.09.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	
R23 DO	15.01.	05.02.	26.02.	19.03.	09.04.	30.04.	21.05.	11.06.	02.07.	23.07.	13.08.	03.09.	24.09.	15.10.	05.11.	26.11.	17.12.	
R24 FR	16.01.	06.02.	27.02.	20.03.	10.04.	06.05.	22.05.	12.06.	03.07.	24.07.	14.08.	04.09.	25.09.	16.10.	06.11.	27.11.	18.12.	
R25 MO	19.01.	09.02.	02.03.	23.03.	13.04.	04.05.	27.05.	15.06.	06.07.	27.07.	17.08.	07.09.	28.09.	19.10.	09.11.	30.11.	21.12.	
R26 DO	03.01.	22.01.	12.02.	05.03.	26.03.	16.04.	07.05.	28.05.	18.06.	09.07.	30.07.	20.08.	10.09.	01.10.	22.10.	12.11.	03.12.	24.12.
R27 FR	02.01.	23.01.	13.02.	06.03.	27.03.	17.04.	08.05.	29.05.	19.06.	10.07.	31.07.	21.08.	11.09.	02.10.	23.10.	13.11.	04.12.	30.12.
R28 DI	20.01.	10.02.	03.03.	24.03.	14.04.	05.05.	26.05.	16.06.	07.07.	28.07.	18.08.	08.09.	29.09.	20.10.	10.11.	01.12.	22.12.	
R29 MI	21.01.	11.02.	04.03.	25.03.	15.04.	06.05.	27.05.	17.06.	08.07.	29.07.	19.08.	09.09.	30.09.	21.10.	11.11.	02.12.	23.12.	
R30 FR	02.01.	23.01.	13.02.	06.03.	27.03.	17.04.	08.05.	29.05.	19.06.	10.07.	31.07.	21.08.	11.09.	02.10.	23.10.	13.11.	04.12.	28.12.

Gelbe Tonne

G1 FR	09.01.	30.01.	20.02.	13.03.	28.03.	24.04.	15.05.	05.06.	26.06.	17.07.	07.08.	28.08.	18.09.	09.10.	30.10.	20.11.	11.12.	
G2 MI	21.01.	11.02.	04.03.	25.03.	15.04.	06.05.	27.05.	17.06.	08.07.	29.07.	19.08.	09.09.	30.09.	21.10.	11.11.	02.12.	23.12.	
G3 MO	12.01.	02.02.	23.02.	16.03.	11.04.	27.04.	18.05.	08.06.	29.06.	20.07.	10.08.	31.08.	21.09.	12.10.	02.11.	23.11.	14.12.	
G4 DI	20.01.	10.02.	03.03.	24.03.	14.04.	05.05.	26.05.	16.06.	07.07.	28.07.	18.08.	08.09.	29.09.	20.10.	10.11.	01.12.	22.12.	
G5 DI	06.01.	27.01.	17.02.	10.03.	31.03.	21.04.	12.05.	02.06.	23.06.	14.07.	04.08.	25.08.	15.09.	06.10.	27.10.	17.11.	08.12.	29.12.
G6 MO	19.01.	09.02.	02.03.	23.03.	13.04.	04.05.	30.05.	15.06.	06.07.	27.07.	17.08.	07.09.	28.09.	19.10.	09.11.	30.11.	21.12.	
G7 FR	16.01.	06.02.	27.02.	20.03.	10.04.	25.04.	22.05.	12.06.	03.07.	24.07.	14.08.	04.09.	25.09.	16.10.	06.11.	27.11.	18.12.	
G8 MO	05.01.	26.01.	16.02.	09.03.	30.03.	20.04.	11.05.	01.06.	22.06.	13.07.	03.08.	24.08.	14.09.	05.10.	26.10.	16.11.	07.12.	28.12.
G9 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	16.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
G10 FR	02.01.	23.01.	13.02.	06.03.	27.03.	17.04.	08.05.	29.05.	19.06.	10.07.	31.07.	21.08.	11.09.	02.10.	23.10.	13.11.	04.12.	19.12.
G11 FR	09.01.	30.01.	20.02.	13.03.	28.03.	24.04.	15.05.	05.06.	26.06.	17.07.	07.08.	28.08.	18.09.	09.10.	30.10.	20.11.	11.12.	
G12 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	16.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
G13 DO	07.01.	22.01.	12.02.	05.03.	26.03.	16.04.	07.05.	28.05.	18.06.	09.07.	30.07.	20.08.	10.09.	01.10.	22.10.	12.11.	03.12.	24.12.
G14 DO	08.01.	29.01.	19.02.	12.03.	02.04.	23.04.	16.05.	04.06.	25.06.	16.07.	06.08.	27.08.	17.09.	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31.12.
G15 DI	13.01.	03.02.	24.02.	17.03.	07.04.	28.04.	19.05.	09.06.	30.06.	21.07.	11.08.	01.09.	22.09.	13.10.	03.11.	24.11.	15.12.	
G16 DO	15.01.	05.02.	26.02.	19.03.	09.04.	30.04.	21.05.	11.06.	02.07.	23.07.	13.08.	03.09.	24.09.	15.10.	05.11.	26.11.	17.12.	
G17 MI	14.01.	04.02.	25.02.	18.03.	08.04.	29.04.	20.05.	10.06.	01.07.	22.07.	12.08.	02.09.	23.09.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	
G18 MI	07.01.	28.01.	18.02.	11.03.	01.04.	22.04.	13.05.	03.06.	24.06.	15.07.	05.08.	26.08.	16.09.	07.10.	28.10.	18.11.	09.12.	30.12.
G19 MI	14.01.	04.02.	25.02.	18.03.	08.04.	29.04.	20.05.	10.06.	01.07.	22.07.	12.08.	02.09.	23.09.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	
G20 DI	13.01.	03.02.	24.02.	17.03.	07.04.	28.04.	19.05.</td											

Tourenverzeichnis

Bitte beachten Sie: Grau hinterlegte Termine sind Verlegetermine aufgrund von Feiertagen.

Biomüll

B1 DI	06.01. 20.01. 03.02. 17.02. 03.03. 17.03. 31.03. 14.04. 28.04. 12.05. 26.05. 09.06. 23.06. 07.07. 21.07. 04.08. 18.08. 01.09. 15.09. 29.09. 13.10. 27.10. 10.11. 24.11. 08.12. 22.12.
B2 MI	07.01. 21.01. 04.02. 18.02. 04.03. 18.03. 01.04. 15.04. 29.04. 13.05. 27.05. 10.06. 24.06. 08.07. 22.07. 05.08. 19.08. 02.09. 16.09. 30.09. 14.10. 28.10. 11.11. 25.11. 09.12. 23.12.
B3 DO	08.01. 22.01. 05.02. 19.02. 05.03. 19.03. 02.04. 16.04. 30.04. 15.05. 28.05. 11.06. 25.06. 09.07. 23.07. 06.08. 20.08. 03.09. 17.09. 01.10. 15.10. 29.10. 12.11. 26.11. 10.12. 24.12.
B4 FR	09.01. 23.01. 06.02. 20.02. 06.03. 20.03. 02.04. 17.04. 30.04. 15.05. 29.05. 12.06. 26.06. 10.07. 24.07. 07.08. 21.08. 04.09. 18.09. 02.10. 16.10. 30.10. 13.11. 27.11. 11.12. 23.12.
B5 DI	06.01. 20.01. 03.02. 17.02. 03.03. 17.03. 31.03. 14.04. 28.04. 12.05. 26.05. 09.06. 23.06. 07.07. 21.07. 04.08. 18.08. 01.09. 15.09. 29.09. 13.10. 27.10. 10.11. 24.11. 08.12. 22.12.
B6 MO	05.01. 19.01. 02.02. 16.02. 02.03. 16.03. 30.03. 13.04. 27.04. 11.05. 26.05. 08.06. 22.06. 06.07. 20.07. 03.08. 17.08. 31.08. 14.09. 28.09. 12.10. 26.10. 09.11. 23.11. 07.12. 21.12.
B7 MO	05.01. 19.01. 02.02. 16.02. 02.03. 16.03. 30.03. 13.04. 27.04. 11.05. 27.05. 08.06. 22.06. 06.07. 20.07. 03.08. 17.08. 31.08. 14.09. 28.09. 12.10. 26.10. 09.11. 23.11. 07.12. 21.12.
B8 MO	12.01. 26.01. 09.02. 23.02. 09.03. 23.03. 08.04. 20.04. 04.05. 18.05. 01.06. 15.06. 29.06. 13.07. 27.07. 10.08. 24.08. 07.09. 21.09. 05.10. 19.10. 02.11. 16.11. 30.11. 14.12. 28.12.
B9 MO	12.01. 26.01. 09.02. 23.02. 09.03. 23.03. 07.04. 20.04. 04.05. 18.05. 01.06. 15.06. 29.06. 13.07. 27.07. 10.08. 24.08. 07.09. 21.09. 05.10. 19.10. 02.11. 16.11. 30.11. 14.12. 28.12.
B10 DI	13.01. 27.01. 10.02. 24.02. 10.03. 24.03. 07.04. 21.04. 05.05. 19.05. 02.06. 16.06. 30.06. 14.07. 28.07. 11.08. 25.08. 08.09. 22.09. 06.10. 20.10. 03.11. 17.11. 01.12. 15.12. 29.12.
B11 MI	14.01. 28.01. 11.02. 25.02. 11.03. 25.03. 08.04. 22.04. 06.05. 20.05. 03.06. 17.06. 01.07. 15.07. 29.07. 12.08. 26.08. 09.09. 23.09. 07.10. 21.10. 04.11. 18.11. 02.12. 16.12. 30.12.
B12 MI	14.01. 28.01. 11.02. 25.02. 11.03. 25.03. 08.04. 22.04. 06.05. 20.05. 03.06. 17.06. 01.07. 15.07. 29.07. 12.08. 26.08. 09.09. 23.09. 07.10. 21.10. 04.11. 18.11. 02.12. 16.12. 30.12.
B13 DO	02.01. 15.01. 29.01. 12.02. 26.02. 12.03. 26.03. 09.04. 23.04. 07.05. 21.05. 04.06. 18.06. 02.07. 16.07. 30.07. 13.08. 27.08. 10.09. 24.09. 08.10. 22.10. 05.11. 19.11. 03.12. 17.12.
B14 DO	02.01. 15.01. 29.01. 12.02. 26.02. 12.03. 26.03. 09.04. 23.04. 07.05. 21.05. 04.06. 18.06. 02.07. 16.07. 30.07. 13.08. 27.08. 10.09. 24.09. 08.10. 22.10. 05.11. 19.11. 03.12. 17.12.
B15 FR	02.01. 16.01. 30.01. 13.02. 27.02. 13.03. 27.03. 10.04. 24.04. 08.05. 22.05. 05.06. 19.06. 03.07. 17.07. 31.07. 14.08. 28.08. 11.09. 25.09. 09.10. 23.10. 06.11. 20.11. 04.12. 18.12.
B16 DO	08.01. 22.01. 05.02. 19.02. 05.03. 19.03. 02.04. 16.04. 30.04. 13.05. 28.05. 11.06. 25.06. 09.07. 23.07. 06.08. 20.08. 03.09. 17.09. 01.10. 15.10. 29.10. 12.11. 26.11. 10.12. 24.12.
B17 MI	07.01. 21.01. 04.02. 18.02. 04.03. 18.03. 01.04. 15.04. 29.04. 13.05. 27.05. 10.06. 24.06. 08.07. 22.07. 05.08. 19.08. 02.09. 16.09. 30.09. 14.10. 28.10. 11.11. 25.11. 09.12. 23.12.

Papier

P1 MO	19.01. 16.02. 16.03. 13.04. 11.05. 08.06. 06.07. 03.08. 31.08. 28.09. 26.10. 23.11. 21.12.
P2 DI	20.01. 17.02. 17.03. 14.04. 12.05. 09.06. 07.07. 04.08. 01.09. 29.09. 27.10. 24.11. 22.12.
P3 MI	21.01. 18.02. 18.03. 15.04. 13.05. 10.06. 08.07. 05.08. 02.09. 30.09. 28.10. 25.11. 23.12.
P4 DO	22.01. 19.02. 19.03. 16.04. 16.05. 11.06. 09.07. 06.08. 03.09. 01.10. 29.10. 26.11. 24.12.
P5 FR	23.01. 20.02. 20.03. 17.04. 15.05. 12.06. 10.07. 07.08. 04.09. 02.10. 30.10. 27.11. 31.12.
P6 MI	28.01. 25.02. 25.03. 22.04. 20.05. 17.06. 15.07. 12.08. 09.09. 07.10. 04.11. 02.12. 30.12.
P7 DI	27.01. 24.02. 24.03. 21.04. 19.05. 16.06. 14.07. 11.08. 08.09. 06.10. 03.11. 01.12. 29.12.
P8 MO	26.01. 23.02. 23.03. 20.04. 18.05. 15.06. 13.07. 10.08. 07.09. 05.10. 02.11. 30.11. 28.12.
P9 DO	03.01. 29.01. 26.02. 26.03. 23.04. 21.05. 18.06. 16.07. 13.08. 10.09. 08.10. 05.11. 03.12. 31.12.
P10 FR	02.01. 30.01. 27.02. 27.03. 24.04. 22.05. 19.06. 17.07. 14.08. 11.09. 09.10. 06.11. 04.12.
P11 MO	05.01. 02.02. 02.03. 30.03. 27.04. 30.05. 22.06. 20.07. 17.08. 14.09. 12.10. 09.11. 07.12.
P12 DI	06.01. 03.02. 03.03. 31.03. 28.04. 26.05. 23.06. 21.07. 18.08. 15.09. 13.10. 10.11. 08.12.
P13 MI	07.01. 04.02. 04.03. 01.04. 29.04. 27.05. 24.06. 22.07. 19.08. 16.09. 14.10. 11.11. 09.12.
P14 DO	08.01. 05.02. 05.03. 02.04. 30.04. 28.05. 25.06. 23.07. 20.08. 17.09. 15.10. 12.11. 10.12.
P15 FR	09.01. 06.02. 06.03. 28.03. 07.05. 29.05. 26.06. 24.07. 21.08. 18.09. 16.10. 13.11. 11.12.
P16 MO	12.01. 09.02. 09.03. 11.04. 04.05. 01.06. 29.06. 27.07. 24.08. 21.09. 19.10. 16.11. 14.12.
P17 DI	13.01. 10.02. 10.03. 07.04. 05.05. 02.06. 30.06. 28.07. 25.08. 22.09. 20.10. 17.11. 15.12.
P18 MI	14.01. 11.02. 11.03. 08.04. 06.05. 03.06. 01.07. 29.07. 26.08. 23.09. 21.10. 18.11. 16.12.
P19 DO	15.01. 12.02. 12.03. 09.04. 07.05. 04.06. 02.07. 30.07. 27.08. 24.09. 22.10. 19.11. 17.12.
P20 DI	20.01. 17.02. 17.03. 14.04. 12.05. 09.06. 07.07. 04.08. 01.09. 29.09. 27.10. 24.11. 22.12.
P21 FR	16.01. 13.02. 13.03. 10.04. 08.05. 05.06. 03.07. 31.07. 28.08. 25.09. 23.10. 20.11. 18.12.
P22 FR	02.01. 30.01. 27.02. 27.03. 24.04. 22.05. 19.06. 17.07. 14.08. 11.09. 09.10. 06.11. 04.12.
P23 FR	23.01. 20.02. 20.03. 17.04. 15.05. 12.06. 10.07. 07.08. 04.09. 02.10. 30.10. 27.11. 29.12.
P24 MO	12.01. 09.02. 09.03. 08.04. 04.05. 01.06. 29.06. 27.07. 24.08. 21.09. 19.10. 16.11. 14.12.
P25 DI	27.01. 24.02. 24.03. 21.04. 19.05. 16.06. 14.07. 11.08. 08.09. 06.10. 03.11. 01.12. 29.12.
P26 DI	09.01. 27.01. 24.02. 24.03. 21.04. 19.05. 16.06. 14.07. 11.08. 08.09. 06.10. 03.11. 01.12. 29.12.
P27 MO	03.01. 26.01. 23.02. 23.03. 20.04. 18.05. 15.06. 13.07. 10.08. 07.09. 05.10. 02.11. 30.11. 28.12.
P28 FR	09.01. 06.02. 06.03. 30.03. 04.05. 29.05. 26.06. 24.07. 21.08. 18.09. 16.10. 13.11. 11.12.

Öffnungszeiten des Abfallservice zum Jahreswechsel

Datum	Wochentag	Feiertag	Verwaltungsgebäude in Wipperoda	Deponie und Wertstoffhof in Wipperoda	Wertstoffhöfe Gotha, Ohrdruf, Waltershausen	Wertstoffhöfe Kornhochheim, Gräfentonna
22.12.2025	Montag		09:00-16:00	08:00-16:00	geschlossen	geschlossen
23.12.2025	Dienstag		09:00-17:00	08:00-16:00	10:00-18:00	geschlossen
24.12.2025	Mittwoch	Heiligabend	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
25.12.2025	Donnerstag	1. Feiertag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
26.12.2025	Freitag	2. Feiertag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
27.12.2025	Samstag		geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
28.12.2025	Sonntag		geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
29.12.2025	Montag		09:00-16:00	08:00-16:00	geschlossen	geschlossen
30.12.2025	Dienstag		09:00-17:00	08:00-16:00	10:00-18:00	geschlossen
31.12.2025	Mittwoch	Silvester	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
01.01.2026	Donnerstag	Neujahr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
02.01.2026	Freitag		09:00-13:00	08:00-16:00	10:00-18:00	10:00-18:00
03.01.2026	Samstag		geschlossen	08:00-12:00	08:00-14:00	08:00-14:00

22

Weihnachtsbaumentsorgung

Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt in der Zeit vom 5. bis 30. Januar ausschließlich an den Tagen des jeweiligen regulären Bioabfuhrtermins an Ihrem Wohnort. Die Sammlung erfolgt durch ein separat und unabhängig von der Entleerung der Biotonnen eingesetztes Fahrzeug. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume bei der Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z. B. Lametta) und Pflanzbehältern sind. Stellen Sie die Bäume gut sichtbar am Grundstück bereit.

Änderungen in Ihrem Haushalt?

Sollte es seit dem letzten Gebührenbescheid Änderungen in Ihrem Haushalt gegeben haben, z. B. durch Umzug, Wegzug oder Zuzug von Personen, so bitten wir Sie, sich **spätestens bis zum 07.01.2026 schriftlich** beim

Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha,
An der Hardt 1, 99887 Georgenthal OT Wipperoda
zu melden.

Die Änderungen können dann schon im Abrechnungsbescheid 2025 und dem Jahresbescheid 2026, welche wie gewohnt im Februar 2026 zugestellt werden sollen, Berücksichtigung finden.

Bereitstellung und Entleerung der Abfallbehälter im Winter

Die Abfallbehälter sind **bis spätestens 6 Uhr** des Abfuertages, frühestens jedoch ab 18 Uhr des Vortages vor oder an dem anschließspflichtigen Grundstück so bereitzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können. Ggf. abweichende Festlegungen zum Bereitstellungsort sind zu beachten.

In den Wintermonaten erreichen den Kommunalen Abfallservice häufig Anfragen von Abfallbesitzern, bei denen keine ordnungsgemäße und vollständige Entleerung der Abfallbehältnisse durch die Entsorger erfolgen konnte.

Der Inhalt, insbesondere in den Rest- und Biomüllbehältnissen, ist nach Frostperioden oftmals angefroren. Deshalb können die Tonnen nicht oder nicht vollständig entleert werden. Hier schafft vorausschauendes Handeln Abhilfe. Im Folgenden gibt der Abfallservice einige Hinweise zur Benutzung der Rest- und Bioabfallbehälter im Winter:

- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonne den Boden des Behälters mit Papier oder Pappe aus.
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen.
- Pressen Sie die Abfälle nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung.
- Achten Sie darauf, dass keine überflüssige Nässe in Ihrer Tonne entsteht. Wickeln Sie nasse Abfälle in Papier ein. Küchenkrepp, Papiertüten von Backwaren o. ä. helfen Ihnen beim Vorsortieren.
- Aber ACHTUNG! Niemals Plastiktüten (auch nicht sogenannte kompostierbare Tüten) oder Hochglanzpapier in die Biotonne geben!
- Stellen Sie die Tonnen möglichst an einen windgeschützten und frostsicheren Platz z. B. nah an der Hauswand, unter Dach oder in die Garage.
- Überprüfen Sie Ihre Tonne am Entleerungstag und versuchen Sie, den Inhalt ggf. vorsichtig zu lockern und zu lösen.

Sollten die Abfälle dennoch in den Tonnen festgefroren sein, besteht kein Anspruch auf eine gebührenfreie Nachentleerung. Teilentleerte Tonnen werden vollständig in Abrechnung gebracht. Die Verantwortung für die Schüttfähigkeit der Tonneninhalte liegt ausschließlich beim Tonnennutzer.

Damit die Entsorgungssicherheit auch nach Schneefall und Straßenglätte gewährleistet werden kann, bitten wir die Bürger des Landkreises um Unterstützung:

Stellen Sie die jeweiligen Abfallbehältnisse an einer vom Abfuhrfahrzeug gut erreichbaren Stelle zur Abholung bereit (ggf. vor Anstiegen, nicht hinter aufgetürmten Schneewällen usw.).

Bei Beachtung der oben genannten Hinweise ist eine reibungslose Abfallsorgung in der Regel ohne Komplikationen auch bei frostigen Temperaturen, Eis und Schnee möglich.

Barcodemarken für Rest- & Biomülltonnen

Prüfen Sie regelmäßig das Vorhandensein und den Zustand der Barcodemarken auf den Rest- und Bioabfallbehältnissen. Nur mit einem vorhandenen und lesbaren

Barcode ist eine Entleerung möglich. Ist eine Barcodemarke nicht mehr vorhanden oder beispielsweise von Witterungseinflüssen gezeichnet, wenden Sie sich

bitte an unser Servicetelefon unter 036253 31129. Wir übersenden Ihnen unkompliziert neue Barcodemarken für Ihre Abfallbehältnisse.

Abfallentsorgungseinrichtungen im Landkreis Gotha – Kontakte und Öffnungszeiten

Die Verwaltung

Ihr **Ansprechpartner** in allen Fragen der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, zu Gebühren, Anträgen und Abfuhrterminen.

Adresse: An der Hardt 1
99887 Georgenthal
OT Wipperoda

Servicetelefon: 036253/311-29

Fax: 036253/311-22
Internet: www.abfallservice-gotha.de
E-mail: info@abfallservice-gotha.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch: 09:00–16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 09:00–17:00 Uhr
Freitag: 09:00–13:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Absprache möglich.

Die Deponie Wipperoda

Annahme von Abfällen in haushaltsüblicher Menge aus dem Landkreis Gotha von privaten Haushalten und von anderen Herkunftsgebieten z.B.: Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- und Bauabfälle, Bauschutt, Boden, Altholz (Kategorie IV – mit Holzschutzmitteln behandelt), Mineralfaserabfälle, kohlenteer- und teerhaltige Abfälle, Asbest. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

Adresse: An der Hardt 1
99887 Georgenthal
OT Wipperoda

Die Abfälle nicht vermischen und immer getrennt bereithalten. **Bei Anlieferung von Asbest, Kohlenteer/teerhaltige Abfälle oder Mineralfaserabfällen ist vor der Entsorgung immer die Abfallberatung zu kontaktieren.**

Gewerbliche Anlieferer müssen zwingend die Gewerbeabfallverordnung beachten.

Abfallberatung: 036253/311-30

Öffnungszeiten Deponie:

Montag – Freitag:	08:00–16:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat	08:00–12:00 Uhr

Die Gebühren für die Direktanlieferung von o. g. Abfällen finden Sie in der aktuellen Abfallgebührensatzung. Es erfolgt die Verwiegung der angelieferten Abfälle. Gebührenpflichtig ist der Anlieferer.

Die Wertstoffhöfe im Landkreis

Auf den Wertstoffhöfen im Kreisgebiet erfolgt die Annahme von Sperrmüll, Schrott, Elektro- und Elektronikgeräten, Grünschnitt, Altholz (Kategorie I-III, nicht mit Holzschutzmittel behandelt), DVD's, CD's, Toner, Bauschaumdosen, Batterien, Lithium-Akkus, Altkleidern, Altglas, Papier und Kartonagen, Leichtverpackungen nur aus privaten Haushalten sowie Schadstoffe (Annahmezeiten beachten).

Die Anlieferungsberechtigung (auch durch Dritte) ist nachzuweisen.

Wertstoffhof Gotha-Süd

Schlegelstr. 15 B (Gewerbepark Klinge)

Wertstoffhof Gotha-Ost

Kindleber Str. 188 (Stadtwirtschaft Gotha GmbH)

Wertstoffhof Waltershausen

Lauchaer Höhe 38

Wertstoffhof Ohrdruf

Suhler Str. 7 B

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	10:00–18:00 Uhr
Samstag	08:00–14:00 Uhr

23

Wertstoffhof Gräfentonna

Niedergrabenstr. 9 A

Wertstoffhof Nesse-Apfelstädt,

OT Kornhochheim
Kornhochheimer Str. 39

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	15:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–18:00 Uhr
Samstag	08:00–14:00 Uhr

Wertstoffhof Georgenthal, OT Wipperoda

An der Hardt 1

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:	08:00–16:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat	08:00–12:00 Uhr

LANDKREIS AKTUELL

Alle Termine finden Sie auch in unserer Abfall-App

Nutzen Sie unseren QR-Code und schauen Sie im Google Play Store oder App Store nach „Landkreis Gotha Abfall-App“.



Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung, Gebührenerhebung oder Höhe der offenen Forderungen sowie der richtigen Entsorgungswege steht Ihnen der Kommunale Abfallservice unter der Servicetelefonnummer 036253/311-29, per Mail unter info@abfallservice-gotha.de oder persönlich gern zur Verfügung.

Abfallservice: Änderung der Benutzungsgebühren für private Haushalte

Benutzungsgebühren private Haushalte	bis 2025	ab 2026
Haushaltsabhängige Festgebühr	36,72 €	41,16 €
Personenabhängige Festgebühr	8,04 €	8,28 €
Mindestentleerungsgebühren Restmüll (160 l pro Person im Jahr)	9,92 €	11,04 €
Mindestentleerungsgebühren Biomüll (120 l pro Person im Jahr)	4,92 €	5,04 €

Gebühren pro Entleerung Biomüll	bis 2025	ab 2026
40 Liter Biomülltonne	1,64 €	1,68 €
80 Liter Biomülltonne	3,28 €	3,36 €
120 Liter Biomülltonne	4,92 €	5,04 €
240 Liter Biomülltonne	9,84 €	10,08 €
660 Liter Biomülltonne	27,06 €	27,72 €

Benutzungsgebühren andere Herkunftsbereiche	bis 2025	ab 2026
Einwohnergleichwert (EGW)	19,80 €	20,16 €
Mindestentleerungsgebühren Restmüll (160 l pro EGW im Jahr)	9,92 €	11,04 €
Mindestentleerungsgebühren Biomüll (120 l pro EGW im Jahr)	4,92 €	5,04 €

Gebühren bei Anlieferung	bis 2025	ab 2026
Deponie		
Bauschutt nicht asbesthaltig je Tonne:	80,00 €	80,00 €
Bauschutt asbesthaltig je Tonne:	125,00 €	125,00 €
Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll) je Tonne	145,00 €	180,00 €
Mineralische Dämmmaterialien je Tonne	250,00 €	400,00 €
Kohlenteer/teerhaltige Abfälle	590,00 €	620,00 €

Leistungsgebühr bei Nutzung einer Biotonne	bis 2025	ab 2026
40 Liter Biotonne	13,56 €	15,00 €
80 Liter Biotonne	15,24 €	16,80 €
120 Liter Biotonne	16,92 €	18,72 €
240 Liter Biotonne	21,96 €	24,36 €
660 Liter Biotonne	99,96 €	110,52 €

Wertstoffhof	bis 2025	ab 2026
Grünschnitt je m³	10,00 €	10,00 €
Kleinmengen Sonderabfall Gewerbe je Kg	1,50 €	1,50 €
Bauschutt nicht asbesthaltig je 100 Liter (Wertstoffhöfe: Gotha-Süd, Waltershausen, Gräfentonna)	4,00 €	4,00 €

Gebühren pro Entleerung Restmüll	bis 2025	ab 2026
40 Liter Restmülltonne	2,48 €	2,76 €
80 Liter Restmülltonne	4,96 €	5,52 €
120 Liter Restmülltonne	7,44 €	8,28 €
240 Liter Restmülltonne	14,88 €	16,56 €
1100 Liter Restmülltonne	68,20 €	75,90 €
80 Liter Restmüllsack	4,96 €	5,52 €

Zusatzgebühren	bis 2025	ab 2026
Tauschgebühr	10,00 €	10,00 €
Container Sperrmüll	45,07 €	65,39 €
Container Elektroschrott	42,31 €	63,67 €

Servicetelefon: 036253/31129 | Servicefax: 036253/31122 | Internet:
www.abfallservice-gotha.de | E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Landrat lädt Patenkinder zum Adventskaffee ein



Am 24. November haben sich die Patenkinder des Landrates zum alljährlichen Adventskaffee getroffen. Der Weihnachtsmann war natürlich auch zu Besuch und die Vorweihnachtszeit wurde mit Stollen, Lebkuchen und Geschenken eingeläutet. Die Patenschaften haben Tradition: Landrat Onno Eckert wird Pate vom ersten Baby eines neuen Jahres und von allen Mehrlingsgeburten (ab Drillingen) im Landkreis Gotha.

„Große Würfe“ für die Sport- und Kulturförderung

Gotha | Seit dem 1. Juli ist Daniel Bohrt zuständig für die Sport- und Kulturförderung im Landkreis Gotha zuständig. Er trat die Nachfolge von Elke Baumbach an, die nach 37 Jahren im Landratsamt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden ist.

Daniel Bohrt ist Sportler mit Leib und Seele. Seit Kindesbeinen spielt er leidenschaftlich Handball. Einige Jahre lief der Goldbacher für den ThSV Eisenach auf, inzwischen trägt er wieder das Trikot seines Heimatvereins. Mit großem Erfolg: Vor wenigen Wochen erst bescherte er dem SV Blau-Weiß Goldbach-Hochheim mit einem spektakulären Last-Second-Tor übers ganze Spielfeld einen wichtigen Heimsieg.

Die sinnbildlich „großen Würfe“ möchte Daniel Bohrt jetzt auch für das Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur des Landkreises Gotha erzielen. Dort ist der 27-Jährige, der in Jena Sportwissenschaften studierte, seit dem 1. Juli 2025 für die Sport- und Kulturförderung zuständig.

Diesen Job übte zuvor Elke Baumbach aus. Sie war insgesamt 37 Jahre für das Landratsamt am Start, prägte in dieser Zeit vor allem die gemeinsame Sportgala von Landkreis Gotha und Kreissportbund Gotha. Mit anderen



► Daniel Bohrt ist seit 1. Juli 2025 für die Sport- und Kulturförderung im Landkreis Gotha zuständig.

Worten: Elke Baumbach, die sich als Präsidiumsmitglied auch viele Jahre für den KSB engagierte, hat markante Fußspuren hinterlassen.

Dass er die Nachfolge einer „Institution“ angetreten hat, ist Daniel Bohrt bewusst. Davor hat er Respekt. Zugleich blickt er selbstbewusst nach vorne und traut sich durchaus eigene Wege zu: „Natürlich bin ich noch in der

Einarbeitungsphase, kann aber schon sagen: Der Job macht mir sehr viel Spaß, und ich habe mir einiges vorgenommen.“

Zu tun gibt es auf alle Fälle viel. Aktuell stehen gleich zwei Großprojekte auf dem Programm: die Vorbereitungen auf den 22. Kinder-Weihnachts-Soccer-Cup am 20. Dezember in Gotha und die 33. Sportgala am 21. März 2026 in Ohrdruf.

25

Moderne Räume für Naturwissenschaften

Gotha | Naturwissenschaftlicher Unterricht auf dem allerneusten Stand ist jetzt am Staatlichen Gymnasium Arnoldischule in Gotha möglich. Seit wenigen Wochen können die Fächer Chemie, Biologie, MNT (Mensch, Natur, Technik) und Nawi (Naturwissenschaft und Technik) in den neuen Fachräumen unterrichtet werden. Dazu zählen ein Labor, ein Vorbereitungsräum und ein Unterrichtsraum für 28 Schüler:innen.

Schüler:innen und Lehrer:innen sind begeistert von den neuen Möglichkeiten. Nunmehr können Frontal- und praktischer Unterricht besser kombiniert werden. Die Visualisierungsmöglichkeiten haben sich deutlich verbessert. Zudem werden alle Sicherheitsbestimmungen auf dem neusten Stand erfüllt.

In den Umbau und die Ausstattung dieser Fachräume hat der Landkreis Gotha als Schulträger insgesamt rund 450.000 Euro investiert. Die Bauarbeiten erfolgten in zwei Etappen und größtenteils bei laufendem Schulbetrieb. Zunächst wurde der Raum 211 zu einem Labor umgebaut, anschließend erfolgte die Neugestaltung der Räume 212 (Vorbereitungsräum) und 213 (Fachraum).

Im Zuge der Bauarbeiten sind alle technischen Anlagen, wie Gas-, Elektro-, Wasser- und Datenversorgung, grundhaft erneuert worden, ebenso die Verdunkelungsanlagen, die Bodenbeläge sowie die Akustikdecken mit Beleuchtung. Alle Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände wurden neu angeschafft.



► Schulleiterin Kati Lang und die beiden Fachlehrer Tom Wandlowski und Max Haas im Gespräch mit Medienvertretern und dem 2. Beigeordneten Adrian Weber.

„Die neuen Räume markieren zweifellos einen Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft der traditionsreichen Arnoldischule“, sagt Landrat Onno Eckert. „Dieser Meilenstein unterstreicht zugleich unser Bestreben als Schulträger, Kindern und Jugendlichen modernste Lernbedingungen zu bieten. Ein herzlicher Dank gebührt den Mitgliedern des Gothaer Kreistages, die auch diese Investition in die Zukunft mit ihrer Zustimmung möglich gemacht haben.“

„Unser neues Fachkabinett ist eine Quelle des

naturwissenschaftlichen Lernens an unserem Gymnasium – ein Raum, in dem moderne Experimente die Neugier entfachen und zugleich die Geschichte schulischer Bildungstradition lebendig bleibt“, sagt Schulleiterin Kati Lang. „Dieses Kabinett ermöglicht es, die Fächer Chemie im erhöhten Anforderungsniveau und Nawi (Naturwissenschaft und Technik) als Wahlpflichtfach auf einem noch höheren Level zu unterrichten.“



› Gelungene Premiere: Lange Schlangen haben sich beim ersten Ehrenamtsstammtisch des Landkreises Gotha Mitte November am Einlass gebildet. Rund 180 Gäste (hier im Bild u. a. Bärbel Chmiel vom Kreissportbund Gotha) waren der Einladung in die Aula des Gymnasium Arnoldischule gefolgt. Sie alle erlebten einen wertschätzenden und informativen Abend, bei dem auch neue Netzwerke geknüpft wurden. Nicht zuletzt deshalb steht fest: Fortsetzung folgt.

Landkreis fördert Engagement für Ehrenamt

Gotha | 20.000 Euro steht auf dem symbolischen Förderscheck, den Landrat Onno Eckert vor Kurzem der Freiwilligenagentur Gotha überreicht hat. Der Zuschuss stammt aus dem Bereich der freien Wohlfahrtspflege. Mit dem Geld soll die Freiwilligenagentur als zentrale Anlaufstelle für bürgerliches Engagement in der Region gefördert werden. „Das Ehrenamt spielt eine essentielle Rolle für unser Gemeinwesen. Es ist die wichtige Antriebskraft, ohne die unser Zusammenleben, so wie wir es kennen, nicht möglich wäre“, betont Landrat Onno Eckert und ergänzt: „Umso wichtiger ist es, einen Anlaufpunkt für alle jene zu haben, die sich engagieren möchten.“ Die Freiwilligenagentur Gotha berät und vermittelt aber nicht nur Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten. Sie steht auch Organisationen wie Vereinen, die Freiwillige suchen, mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem beteiligt sich die Agentur aktiv an der Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Region. Dazu gehört auch der



› Johanna Steinhauer (l.) von der Freiwilligenagentur Gotha und Andrea Schwalbe, Mitglied des Vorstands der Diakonie für den Landkreis Gotha haben von Landrat Onno Eckert und der stellvertretenden Leiterin des Sozialamtes, Jana Röse (2. v. r.), den symbolischen Förderscheck erhalten.

Schülerfreiwilligentag, der einmal im Jahr stattfindet.

Vorstandswahl des Kreisjugendring Gotha e. V. 2025

Gotha | Gegründet wurde der Kreisjugendring Gotha e.V. (KJR) am 8. Juni 1991 im damaligen Haus der Kinder von Vertretern verschiedener Jugendverbände und des Schüler- und Lehrlingsrates. 1992 erhielt der KJR den Status der Gemeinnützigkeit und die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe.

Im 34. Jahr unseres Bestehens fand am 23. Oktober unsere Mitgliederversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes statt. Zu Gast waren wir beim langjährigen Mitgliedsverein FÖBi.

Teilgenommen haben 23 Delegierte von 18 Vereinen sowie Gäste. Der Kreisjugendring Gotha e. V. ist Sprachrohr und Vertreter seiner 30 Mitgliedsverbände und zugleich eine Serviceeinrichtung der besonderen Art. Mit unserem umfangreichen Materialpool unterstützen wir Jugendvereine des Landkreises Gotha, Jugendsozialarbeiter:innen, Schulen und Kindergärten sowie soziale Einrichtungen. Der Kreisjugendring Gotha e. V. steht seinen Mitgliedsverbänden zur Seite und fördert die Vernetzung der Jugendsozialarbeiter:innen und der Verbände und Vereine im Landkreis Gotha.

Dank der guten langjährigen Zusammenarbeit mit

dem Jugendamt des Landkreises Gotha wurden viele Projekte und Aktionen gemeinsam geplant und umgesetzt. Ein Beispiel dafür ist das Kinder- und Jugendparlament des Landkreises Gotha, dessen 20-jähriges Bestehen im Oktober gefeiert worden ist.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die Sieger des Aktionstages „Steh zu deinem Verein“ unter dem Motto „Naturerlebnistag“ mit dem art der Stadt und der Bretterbude mit Preisen und einem Pokal geehrt. Nach dem Bericht des Vorstandes, dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des alten Vorstandes bedankte sich die Geschäftsführung des KJR Gotha mit einem Blumenstrauß herzlichst bei Anja Metz (Vorsitzende) vom DRK-KV Gotha e. V. Jugendrotkreuz und Anne Baier (stellvert. Vorsitzende) von der Sportjugend im KSB für die langjährige enge und unterstützende Zusammenarbeit. Auch bei den Beisitzern bedankte sich die Geschäftsführerin für engagierte Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren. Nach der Wahl der Wahlkommission wurden die Kandidaten benannt, diese nutzten die

Möglichkeit und stellten sich den Mitgliedern vor.

Für den neuen Vorstand wurden gewählt:

Vorstandsvorsitzende: Anja Metz vom DRK-KV Gotha e. V. Jugendrotkreuz

Stellv. Vorsitzender: Nils Schwalbe von der Kreissportjugend im KSB

Als Beisitzer wurden gewählt: Daniela Rockstuhl vom art der Stadt, Patrick Schörner von der evangelischen Jugend, Bernadett Möller von FÖBi sowie Steffi Moreno-Leyva vom Kunstverein Unit. Frau Metz bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Delegierten. Im Laufe der Mitgliederversammlung wurde ebenfalls über eine neue Satzung für den Kreisjugendring Gotha e. V. abgestimmt. Diese sieht u. a. eine längere Amtsperiode für den Vorstand vor.

Wer gern mehr über den Kreisjugendring Gotha e. V. erfahren möchte, kann sehr gern mit uns Kontakt aufnehmen (kjrgotha@aol.com oder 03621737350) oder man kommt in der Geschäftsstelle Reinhardstrasse 23 in Gotha einfach mal vorbei.

Petra Grensemann
Geschäftsführerin des KJR Gotha e. V.

Innovation aus dem Gothaer Land

Gotha-Boilstädt | Regionale Kleidung aus Holzfasern und kulinarische Spezialitäten aus Thüringen, die ungekühlt mehrere Monate haltbar sind: Beim Wirtschaftsstammtisch von Landrat Onno Eckert standen im Oktober drei Unternehmen aus dem Landkreis im Fokus, bei denen Tradition auf Innovation trifft.

Dazu gehörte Matthias Schade mit seinen Schadinis. Er produziert u. a. Kloßherzen, die nicht gekocht werden müssen und mehrere Monate haltbar sind. Außerdem hat er eine Technologie entwickelt, die gekochten Reis ohne Kühlkette haltbar macht. Mit dabei war auch ot ku'thür aus Haina.



› Marcus Rönnert stellte die fair produzierte Kleidung seines Labels ot ku'thür vor.

Das Modelabel steht für nachhaltige und regionale Kleidung aus Holzfasern und Wolle mit Thüringer Charme. Die Bäckerei Stiebling aus Schwarzenhausen hat außerdem über die Entstehung ihrer Cakees berichtet. Cakees sind frisch gebackene (Thüringer) Kuchen, die ungekühlt für mehrere Monate haltbar sind.

Der Wirtschaftsstammtisch findet immer an wechselnden Orten bei verschiedenen Unternehmen statt. Dieses Mal waren etwa 45 Vertreter:innen aus Firmen, Verbänden, Wirtschaft und Behörden dabei, um sich zu informieren und zu netzwerken.

Schulweg in Goldbach wird sicherer

Nessetal | Der Weg zur Grundschule Goldbach wird zukünftig sicherer. Die Gemeinde Nessetal, die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, die Landespolizeiinspektion Gotha und das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr haben auf Anregung der Gemeinde geprüft, wie der Schulweg für die ca. 250 Mädchen und Jungen, die dort lernen, sicherer gestaltet werden kann.

Das war notwendig, weil die meisten Kinder auf ihrem Weg in die Schule entweder die Gothaer Straße oder die Carl-Lerp-Straße in Goldbach überqueren müssen. Beide Straßen befinden sich in Baulastträgerschaft des Landes und weisen insbesondere vor Unterrichtsbeginn ein hohes

Verkehrsaufkommen auf. Das hat auch eine Verkehrszählung der Straßenverkehrsbehörde vor Schulbeginn bestätigt. Dabei wurde festgestellt, dass in der Zeit von 7:15 bis 7:55 Uhr insgesamt 128 Fußgänger:innen (Schüler:innen und zum Teil Eltern) beide Straßen gequert haben. Im gleichen Zeitraum wurden zudem 232 Fahrzeuge in der Carl-Lerp-Straße und 255 Fahrzeuge in der Gothaer Straße gezählt. Zudem befindet sich direkt vor der Schule ein Busumsteigepunkt für zwei Busse, der auch für Schüler:innen der Regelschule Warza wichtig ist. Da dort auch die örtlichen Verhältnisse – durch eingeschränkte Sicht im Verlauf der Gothaer Straße und einen unübersichtlichen Kreuzungsbereich – schwierig sind, wurde von der Straßenverkehrsbehörde eingeschätzt,

dass hier Handlungsbedarf besteht.

Im Ergebnis eines Ortstermins, an dem Vertreter:innen aller vier beteiligten Behörden teilgenommen haben, wurde bereits testweise eine mobile Fußgängerampel in der Gothaer Straße installiert und demnächst eine Verkehrsinsel in der Carl-Lerp-Straße eingebaut. Beide Maßnahmen sollen es insbesondere Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Bushaltestelle, die Schule oder die Sporthalle sicher zu erreichen.

Dank der engagierten Zusammenarbeit aller vier Behörden konnte für die besondere Situation in Goldbach – zwei stark befahrene Landesstraßen, unübersichtlicher Kreuzungsbereich und ein breiter Straßenraum – sehr schnell eine gute Lösung gefunden werden.

Weihnachtsbaumschlagen als Familien-Event

Finsterbergen | Im Bereich des Forstamts Finsterbergen bieten private Waldeigentümer:innen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selber zu schlagen.

Das Weihnachtsbaumschlagen ist vom 4. bis 6., vom 11. bis 13., vom 17. bis 20. sowie am 22. und 23. Dezember möglich – wochentags von 13 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr.

Die Fichte zum Selberschlagen kostet bis zu einem Meter grundsätzlich zehn Euro, der weitere angefangene halbe Meter kostet weitere fünf Euro. Anfahrt: B88 von Georgenthal oder Catterfeld kommend, in Richtung Tambach-Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ Georgenthal fahren. Bitte den aufgestellten Hinweisschildern folgen, der Einschlagsort wechselt täglich.

Natürlich sollten gutes Schuhwerk, Handschuhe und Säge oder Axt nicht vergessen werden.



Interessierte sollten auf eine angemessene Winterausrüstung ihres Fahrzeugs achten. Die Befahrung der Waldwege ist nur für die angegebenen Zeiträume erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch den Waldbesitzer/die Waldbesitzerin.



► Viele Wege führen zum Traumjob „Arzt/Ärztin“. Welche das genau sind und warum nicht immer eine 1,0 als Abschlussnote auf dem Abiturzeugnis stehen muss, haben im November 22 angehende Abiturient:innen und Interessierte bei einer Infoveranstaltung im Helios Klinikum Gotha erfahren. Dr. med. Thomas Broska, Chefarzt Innere Medizin I, hat dort von eigenen Erfahrungen berichtet und wertvolle Tipps gegeben. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zusammen mit dem Helios Klinikum Gotha. Sie ist Teil der „Hausarztinitiative“ des Landkreises Gotha und wurde am Runden Tisch zur ärztlichen Versorgung entwickelt.



In diesen aktuellen Kursen und Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

ab Do., 18.12.25, 18:30 Uhr

Finanzen verstehen: In eigener Sache – Die eigene Strategie am Kapitalmarkt, ONLINE (2 UE)

ab Mi., 07.01.26, 16:00 Uhr

Porzellan-Workshop – NEU (4 UE)

ab Do., 08.01.26, 17:00 Uhr

Excel mit Copilot im Browser – KI trifft Tabellenarbeit – NEU (8 UE)

am Sa., 10.01.26, 10:00 Uhr

Schnitzen im skandinavischen Stil (8 UE)

ab Do., 22.01.26, 16:00 Uhr

Lebensrhythmus – Frauen in den Wechseljahren – NEU (8 UE)

Das Team der Kreisvolkshochschule Gotha wünscht allen Teilnehmenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.kvhs-gotha.de oder Sie rufen uns an: 03621 214 603.
Ihr VHS-Team

Adventskalender

Landkreis | Der Thüringer Bogen startet dieses Jahr erstmals einen gemeinsamen, festlichen Veranstaltungskalender – entstanden auf Anregung mehrerer Projektpartner und umgesetzt zusammen mit zwölf Gemeinden aus dem Landkreis Gotha und dem Ilm-Kreis.

Mit dabei sind unter anderem Arnstadt, Ilmenau, Großbreitenbach, Gotha, Waltershausen, Ohrdruf, Friedrichroda, Nesse-Apfelstädt und Gierstedt.

Es gibt viel zu erleben: vom eigenen Weihnachtsbaum zum Selbstschlagen in Gierstedt über „Friedrichroda fackelt“ bis hin zum GutsMuths-Silvesterlauf.

Der Veranstaltungskalender ist auf den Social-Media-Kanälen des Thüringer Bogens (Facebook, Instagram, TikTok) zu finden.

Landkreis feiert Ehrenamt in der Region

Gotha | „Wer sich ehrenamtlich engagiert, der spürt Zusammenhalt, der lernt Neues dazu, der wird immer wieder positiv überrascht: von Menschen, Begegnungen und Welten, die sich einem sonst vielleicht nie eröffnet hätten.“ Mit diesen Worten hat Landrat Onno Eckert am 21. November seine Gäste zur diesjährigen Ehrenamtsgala des Landkreises Gotha und der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha begrüßt. In der Stadthalle Gotha wurden an diesem Abend der Kulturpreis und der Jugendförderpreis des Landkreises (beide dotiert mit je 1.500 Euro) sowie die Arnoldi-Medaille verliehen. Außerdem haben 17 engagierte Bürger:innen die Ehrenamtscard erhalten. Musikalisch wurde die Veranstaltung begleitet von Anne Haigis und Susanne Back.



► Träger des diesjährigen Kulturpreises ist Olaf Bessert, hier im Gespräch mit Moderatorin Lisa Milke und umrahmt von Laudator Knut Kreuch und Landrat Onno Eckert.

Gothaer Liedermacher mit Kulturpreis geehrt

Der Kulturpreis ging an den Liedermacher Olaf Bessert. Der gebürtige Gothaer ist schon seit vier Jahrzehnten eine feste Größe in der regionalen Musikszene und den Menschen im Landkreis vor allem durch seine Auftritte auf zahllosen Stadtfesten und Veranstaltungen in der Region bekannt. Einen großen Teil seiner Arbeit widmet er der musikalischen Früherziehung und -bildung von Kindern. 2008 veranstaltete Olaf Bessert zum ersten Mal das Gothaer Kinderliederfestival, welches bis 2018 regelmäßig stattfand. Neben musikalischer Unterhaltung für die Jüngsten bot das Festival auch Bildungsangebote für pädagogische Fachkräfte zum Thema musikalische Früherziehung an.



► Vom Tauchsportclub „Die Haie“ wurde Lutz Wolfersdorf mit der Ehrenamtscard gewürdigt. Gratuliert haben Laudator Alexander Bley (l.) und Landrat Onno Eckert.

Jugendförderpreis für die Bretterbude

Über den Jugendförderpreis haben sich die Trainer Maik Beckert, Felix Thöring und Philipp Zimmermann vom Verein Bretterbude Gotha e. V. gefreut. Die drei Männer bieten seit 2021 jeden Freitag Skatekurse für Kinder und Jugendliche in der Skatethalle „Bretterbude“ in Gotha an. Die Ausrüstung dafür wird vom Verein gestellt, die Teilnahme ist kostenlos. Aktuell kommen rund 20 Kinder und Jugendliche regelmäßig zu den Kursen und es gibt bereits eine Warteliste für Interessierte. Neben dem Skaten geht es den Preisträgern vor allem darum, ein Freizeitangebot für junge Menschen und Raum für Kreativität und Gemeinschaft zu schaffen. Der Verein hat sich 2015 gegründet. Alle Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, die Bretterbude finanziert sich hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge. Auch Familienevents mit Workshops und Skatecontests für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre finden regelmäßig in der Skatethalle statt.

Arnoldi-Medaille geht an „Unruheständlerin“ aus Wölfis

Krönender Abschluss der Ehrenamtsgala war in diesem Jahr die Verleihung der Arnoldi-Medaille. Mit der Medaille geehrt wurde Rosel Blaess für ihr vielfältiges Engagement in ihrem Heimatort Wölfis. Landrat Onno Eckert beschrieb die ehemalige Grundschullehrerin in seiner Laudatio als „Unruheständlerin“ und verwies auf die zahlreichen Projekte, die Rosel Blaess seit 1991 begleitet, organisiert und umsetzt.

Die Rentnerin betreut regelmäßige Seniorennachmittage, organisiert die Seniorenweihnachtsfeier und beteiligt sich seit 2005 alljährlich am Weihnachtsmarkt der Gemeinde Wölfis. Seit 1999 ist sie außerdem als Ortschronistin tätig. Sie ist zudem Gründungsmitglied – und seit 2004 Vorsitzende – des Heimat- und Geschichtsvereins Wölfis. Zusätzlich initiiert sie Buchlesungen und Sommer- und Herbstfeste, um die Sanierung eines alten Bauerngehöfts mitzufinanzieren. Das Gehöft ist seit 2016 Heimstätte des Heimat- und Geschichtsvereins Wölfis. Auch im Gemeinderat beziehungsweise im Ortschaftsrat in Wölfis ist Rosel Blaess seit 2002 als Mitglied aktiv.

Die Arnolodi-Medaille wird seit 2014 vergeben. Benannt ist sie nach dem Gründer des Versicherungswesens, Ernst-Wilhelm Arnolodi. Ihm wird das Zitat zugeschrieben: „Du lebst für Dich, wenn Du für andere lebst!“ Unter diesem Leitsatz steht auch die Medaille. Sie wird verliehen an Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen.



► Für ihre Jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit erhielt Rosel Blaess die Arnolodi-Medaille von Landrat Onno Eckert. Auch Moderatorin Lisa Milke gratulierte.

„Couragierte in der Region“: Preisgeld geht an Gewerbeverein

Mit dem Preis „Couragierte in der Region“ sollte in diesem Jahr eigentlich Andreas Dötsch ausgezeichnet werden, der sich über viele Jahre in herausragender Weise im Gewerbeverein Gotha e. V. für die Stadt und Region engagiert hat. Nach seinem plötzlichen Tod im Mai dieses Jahres wird das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dem Gewerbeverein zur Verfügung gestellt, um Projekte zu unterstützen, die Andreas Dötsch am Herzen lagen.



► Lena Vogeley, Anja Stier und Sandy Dingelstädt vom FV Salinenknirpse erhielten die Ehrenamtscard von Landrat Onno Eckert und Laudatorin Nicole Groß (l.).



► Die Thüringer Sozialministerin Katharina Schenk würdigte das Engagement von Philipp Zimmermann, Felix Thöring und Maik Becker vom Verein „Bretterbude Gotha“, denen Landrat Onno Eckert den Jugendförderpreis überreichte.